

K1/132 Nachlass Dr. phil. Albrecht Schlageter

Der wissenschaftliche Nachlass von Dr. Albrecht Schlageter, Studiendirektor und Bergbauforscher (geb. 07. April 1927 Freiburg, gest. 06. Juni 1999 Lörrach), wurde dem Stadtarchiv Freiburg im April 2001 von dessen Witwe Erika Schlageter, Lörrach, als Depositum überlassen.

Die vorliegende Verzeichnung hat vorläufigen Charakter. Sie wurde durchgeführt, um einerseits rasch einen Überblick über den Inhalt des Nachlasses zu gewinnen und andererseits die Unterlagen bis zu einem gewissen Grade für die sofortige Benutzung zu erschließen. Wünschenswert und angestrebt ist eine Überarbeitung der jetzigen Verzeichnung durch einen Fachkenner der Schwarzwälder Bergbaugeschichte in der Zukunft.

Der Nachlass beinhaltet sowohl Unterlagen zur Geschichte des Bergbaus im Schwarzwald vom frühen Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert und zu Ortschroniken verschiedener Gemeinden im Südschwarzwald als auch zu anderen Themen.

Das gesamte Material ist auf vier Abteilungen des Nachlasses verteilt.

Die größte und bedeutendste Abteilung des Nachlasses besteht aus dem Inhalt von 65 Leitz-Ordnern (daraus wurden durch Teilung von 3 Ordnern bei Ordnung und Verzeichnung 68). Der weitere Inhalt des Nachlasses setzt sich aus zahlreichen Quellen- und Literatur-exzerpten, maschinenschriftlichen Manuskripten, Drucksachen, Reproduktionen von Dokumenten sowie Abbildungsmaterial zusammen. Diese Unterlagen sind je nach ihrem Charakter auf die drei übrigen Abteilungen des Nachlasses verteilt. Sie bilden die Basis für den Hauptteil in den Leitz-Ordnern bzw. ergänzen diesen.

Die erste Abteilung des Nachlasses (Leitz-Ordner-Inhalt) wurde zuerst grob gesichtet und verzeichnet, wobei aufgrund des Umfangs auf eine detaillierte vorherige Ordnung weitgehend verzichtet werden musste. Die Zusammengehörigkeit einzelner Ordner ließ sich lediglich anhand eines vorgefundenen Übergabeverzeichnis erfassen und bei der Nummerierung berücksichtigen. Sofern sich nachträglich Zusammenhänge ergeben haben, wird darauf anhand Verweisen bei den entsprechenden Ordnern hingewiesen.

Die zweite Abteilung des Nachlasses, der sich aus weniger gut formierten Unterlagen zusammensetzt, wurde im Anschluss an die Verzeichnung der Leitzordner gesichtet und erfasst (Nr. 64 - 120). Bei der Verzeichnung musste die vorgefundene Lagerordnung weitgehend aufgegeben werden. Diese Unterlagen umfassen zum einen handschriftliche Exzerpte aus Quellen und Literatur, beispielsweise aus der *Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins* oder aus verschiedenen Urkundenbüchern, die nicht in Leitzordnern, sondern größtenteils in Papp- oder Plastikordnern sowie Schnellheftern der Formate DIN A 4 und A 5 vorliegen.

Dabei wurde pro zusammengehörende Einheit eine Nummer vergeben. Darüber hinaus befinden sich in diesem Teil auch noch maschinenschriftliche Manuskripte, Korrespondenz sowie Drucksachen.

Die dritte Abteilung umfasst die zahlreichen Reproduktionen verschiedenster Art von Dokumenten, die in den jeweiligen Archiven wohl direkt angefertigt bzw. Dr. Schlageter auf schriftliche Anfrage hin von dort zugesandt worden sind (Nr. 121-165). Die

zuerst verzeichneten Photokopien bzw. Photoabzüge wurden in der vorgefundenen Ordnung in den Pappordnern belassen, sie werden jedoch lediglich aufgrund der unterschiedlichen Verpackung in Streckmappen bzw. Archivkartons nach den Formaten DIN A 3 und A 4 getrennt gelagert. Die Nummerierung bezieht sich auf die in einer Pappmappe vorgefundenen Kopien, unabhängig von der Provenienz aus einem bestimmten Archiv. Die Reproduktionen der Unterlagen ab Nr. 160 waren wohl vorrangig als Abbildungsvorlagen vorgesehen. Im Anschluss folgt die Verzeichnung der Mikro- und Negativfilme sowie der Dias von Dokumenten.

Die vierte und letzte Abteilung umfasst das reine Bild- bzw. Abbildungs- sowie das Kartenmaterial (Nr. 166-176). Die meisten dieser Photoabzüge, Ektachrome, Dias und Negative wurden sicherlich in erster Linie zum Zwecke der Abbildungsvorlagen für die zahlreichen von Dr. Albrecht Schlageter verfassten Publikationen angefertigt. Nur die wenigsten der Photoabzüge sind beschriftet oder anderweitig erläutert. Im Wesentlichen stammen die Aufnahmen wohl aus den 1960- bis 1980er-Jahren. Zum Teil wurden die Ansichten, v. a. diejenigen unter der Nummer 168, ergänzend als Anschauungsmaterial zu den üblicherweise vorhandenen schriftlichen Unterlagen des Nachlasses gesammelt.

Das Kartenmaterial dient ebenfalls sowohl der Illustration von Publikationen als auch der bildhaften Ergänzung bzw. Verdeutlichung der schriftlichen Unterlagen. Dr. Schlageter verwendete es zumindest in Teilen wohl auch als Arbeitsgrundlage.

Während das Studium der vorwiegend maschinenschriftlichen Unterlagen in der ersten Abteilung hinsichtlich der Lesbarkeit keine größeren Probleme bereiten dürfte, dürfte das Lesen der Handschrift Dr. Schlageters in den übrigen Abteilungen des Nachlasses für manche Benutzer eine Herausforderung darstellen.

Freiburg, 30. Dezember 2004

Anita Hefe, Bearbeiterin

Inhaltsverzeichnis

Die Nummern hinter den Stichworten beziehen sich auf die fortlaufende Nummerierung der Verzeichnungseinheiten.

Abt. 1 (Nr. 1-63)

Geschichte des Bergbaus im Schwarzwald allgemein	1-5
Bergbaugeschichte Todtnau	6-11
Bergbaugeschichte Bollschweil / St. Ulrich/Birkiberg	12
Bergbaugeschichte St. Blasien	13
Bergbaugeschichte Münstertal / St. Trudpert / Herren von Staufen	14
Bergbaugeschichte Schwarzwald A-Z	15
Bergbaugeschichte Schweiz	16
Bergbaugeschichte Oberried / Hofgrund	17
Bergbaugeschichte Elsass / Vogesen	18
Bergbaugeschichte Mittel- und Nordschwarzwald	19
Bergrecht, -technik, wirtschaft, Bergbaugeschichte Reich, diverse Landesherrschaften	20
Bergbaugeschichte Grafen von Fürstenberg, auswärtige	21
Bergbaugeschichte Österreich (Habsburg)	22, 23
Bergbaugeschichte Verschiedene (Landes-)Herrschaften	24
Bergbaugeschichte Freiburg	25-27
Bergbaugeschichte Breisgau	27
Gewerke	28-30
Ortsherrschaften Breisgau Nord / Süd	31-34
Quellenbenutzung und -auswertung	35-41
Orts- und Landesgeschichte	42-48

Fürsten und (Adels-)Familien	49
Stichwort-, Namensregister	50
Glashütten / Glasmacher	51
Wappendarstellungen	52
Verschiedenes	53
Zeitungsausschnitte	54-56, 119
Druckschriften und Sonderdrucke	57-63

Abt. 2 (Nr. 64-120)

Handschriftliche Quellen- und Literaturexzerpte	64-105b
Maschinenschriftliche Manuskripte, Korrespondenz, Drucksachen	106-120

Abt. 3 (Nr. 121-165)

Reproduktionen (Photokopien, Photoabzüge, Mikro- und Negativfilme, Dias, Andrucke) von Dokumenten	121-165
--	---------

Abt. 4 (Nr. 166-176)

Abbildungsmaterial (Photoabzüge, Andrucke, Ektachrome, Dias und Negative)	166-171
Kartenmaterial	172-176

Abteilung 1

Diese Ordner enthalten umfangreiches Material zum Bergbau im Schwarzwald, v. a. thematisch und chronologisch geordnete Quellen- und Literaturexzerpte (vereinzelt auch -transkriptionen) in handschriftlicher und maschinenschriftlicher Form, Manuskripte zu Publikationen, familien- und ortskundliche Notizen, Quellen- und Literaturexzerpte aus den einzelnen von Dr. Schlageter besuchten Archiven im In- und Ausland, Materialsammlungen zu verschiedenen Ortsgeschichten sowie Zeitungsartikel und Druckschriften.

Bergbaugeschichtliche Materialsammlung in maschinenschriftlicher Form (Nummern 1 bis 27)

- 1 Geschichte des Bergbaus im Schwarzwald (allgemein)
Teil 1: 75 n.Chr. (römische Zeit) bis ca. 1350
enth.: chronologisch geordnete Literaturexzerpte (z.B. aus Chroniken und Ortsgeschichten) sowie Abschriften und Exzerpte von/aus Originalurkunden und anderen Quellen (Urkundenbücher, Regesten, Archivrepertorien) aus in- und ausländischen Archiven – meist mit Kommentaren von Dr. Schlageter. Die Unterlagen betreffen in erster Linie den Bergbau im Schwarzwald, berücksichtigen aber auch den Bergbau im Reich allgemein, in den Vogesen, in der Schweiz und Österreich, sofern Bezüge zum Schwarzwaldbergbau vorliegen (v. a. Übertragung von Bergbau- und Münzrechten, Angelegenheiten der am Bergbau beteiligten und im Bergbau tätigen Personen/Familien, Unterhalt und Ertrag einzelner Bergwerke und Gruben, Rechnungs- und Prozesswesen)

masch.schr., mit handschr. Ergänzungen

Hinweis: Die Unterlagen in den Ordnern Nr. 1 bis 5 kommen in den nachfolgenden Ordnern Nr. 6 bis 27, die jeweils hauptsächlich nach Bergbauorten und –gebieten bzw. nach geistlichen und weltlichen (Landes-)Herrschaften mit Bezug auf den Bergbau im Schwarzwald (im weitesten Sinne) geordnet vorliegen, zum größten Teil als Kopien bzw. Durchschläge erneut vor.

- 2 desgl.
Teil 2: 1351 bis 1440 (Nachträge bis um 1450)
enth.: s. Nr. 1

Darin: Kopien einer verfilmten Urkundenabschrift des 19. Jahrhunderts aus dem Generallandesarchiv Karlsruhe (Ensisheim 1399)

masch.schr., mit handschr. Ergänzungen

- 3 desgl.
Teil 3: 1441 bis 1520
enth.: s. Nr. 1

masch.schr., mit handschr. Ergänzungen

- 4 desgl.
Teil 4: 1521 bis 1560
enth.: s. Nr. 1

Darin: Schreiben der Museums- und Altstadtcommission Baden/CH
(Präsident Dr. O. Mittler) an Dr. Schlageter bezüglich Simon Winmann von Zü-
rich (1543) vom 07. 02. 1968

masch.schr., mit handschr. Ergänzungen

- 5 desgl.
Teil 5: 1561 bis 1853
enth.: s. Nr. 1

masch.schr., mit handschr. Ergänzungen

- 6 Bergbaugeschichte Todtnau / Todtnauberg
Teil 1: ca. 1000 bis 1415 (Nachtrag bis ca. 1430)
enth.: s. Nr. 1, aber nur mit Bezug auf Todtnau und Todtnauberg

masch.schr., mit handschr. Ergänzungen

Hinweis: Es handelt sich bei den Unterlagen in den Ordnern Nr. 6 bis 9 größtenteils um
Kopien der in den Ordnern Nr. 1 bis 5 (Bergbaugeschichte Schwarzwald allgemein)
bereits enthaltenen Unterlagen.

- 7 desgl.
Teil 2: 1416 bis 1499
enth.: s. Nr. 6

masch.schr., mit handschr. Ergänzungen

Hinweis: s. Nr. 6

- 8 desgl.
Teil 3: 1500 bis 1530
enth.: s. Nr. 6

Darin: Anfragen von Dr. Schlageter an das Tiroler Landesarchiv Innsbruck bezüglich Archivauskunft und Bestellung von Mikrofilmkopien vom 31. 08. 1978 und 19. 11. 1978

masch.schr., mit handschr. Ergänzungen

Hinweis: s. Nr. 6

- 9 desgl.
Teil 4: 1531 bis ca. 1550
enth.: s. Nr. 6

masch. schr., mit handschr. Ergänzungen

Hinweis: s. Nr. 6

- 10 desgl.
Teil 5: 1551 bis 1821
enth.: s. Nr. 6

masch. schr., mit handschr. Ergänzungen

Hinweis: Die Unterlagen in diesem Ordner befinden sich im Gegensatz zu denen in den vorherigen Ordnern Nr. 6 bis 9 mehrfach nicht in den Ordnern Nr. 1 bis 5 (*Bergbaugeschichte Schwarzwald allgemein*), sondern großteils im Ordner 10a mit den Nachträgen (s. dort).

- 10a *Bergbaugeschichte Todtnau / Todtnauberg sowie Geschichte des Bergbaus im Schwarzwald allgemein*
1270 bis 1821 (Gesamtlaufzeit)
hier: unbearbeitete Nachträge (v. a. Quellenexzerpte, insbesondere aus den Staatsarchiven in Innsbruck, Basel, Colmar)
enth.: s. Nr. 6

masch. schr., mit handschr. Ergänzungen

Hinweis: Dieser Ordner enthält Nachträge sowohl bezüglich der Bergbaugeschichte Todtnau / Todtnauberg, wovon jedoch sehr viele Dokumente in den Ordnern 6 bis 10 zum Teil bereits vorliegen, als auch bezüglich der Bergbaugeschichte Schwarzwald allgemein (verschiedene Bergbauorte und –gebiete bzw. Herrschaften). Diese Unterlagen waren wohl für eine spätere Einarbeitung in die Ordner Nr. 1 bis 5 vorgesehen, da sie darin tatsächlich zum größten Teil nicht vorkommen. Bei einigen wenigen Unterlagen, die in beiden Ordnern vorhanden sind, tritt der Fall ein, dass zwar dieselbe Quelle gemeint ist, die jedoch in beiden Ordnern gesondert bearbeitet vorliegt.

- 11 *Albrecht Schlageter: Die Bergvogtei Todtnau mit den Revieren Afersteg, Aitern, Brandenburg, Schönenberg, Todtnauberg und Wieden 1150 – 1564 - Das Zentrum des einstigen Silberbergbaus im Schwarzwald und seine wirtschaftliche Verflechtung mit dem Oberrhein und der Schweiz*

maschinenschr. Manuskript mit detailliertem Inhaltsverzeichnis und Kartenskizze

- 12 Bergbaugeschichte Bollschweil / St. Ulrich (Klosterherrschaft) / Birkiberg
1085 bis ca. 1574
enth.: s. Nr. 1, aber nur mit Bezug auf Bollschweil, St. Ulrich und Birkiberg

Darin: Manuskript von *Dr. Albrecht Schlageter, Geschichte des mittelalterlichen Bergbaus im Bereich Birkiberg*, 43 S., mit Personenliste und Flurnamenverzeichnis (datiert 28. 04. 1995); Schreiben von Dr. Ulrich Zimmermann, Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Freiburg, an Dr. A. Schlageter vom 26. 04. 1992 bezüglich dessen Bereitschaft zur Unterstützung des Proseminars *“Archäologische und mineralogische Untersuchungen in der Gemarkung Bollschweil- St.Ulrich”* im Sommersemester 1992 mit einer Veranstaltung am 18. 05. 1992

masch.schr., handschr.

Hinweis: *Es handelt sich bei den Unterlagen im Ordner Nr.12 zum größten Teil um Kopien der in den Ordnern Nr. 1 bis 5 (Bergbaugeschichte Schwarzwald allgemein) bereits enthaltenen Unterlagen. Nur wenige Stücke scheinen entweder nur im Ordner Nr. 12 oder nur in den Ordnern Nr. 1 bis 5 vorzukommen. Die Texte sind im Unterschied zu den bisherigen Ordnern nicht chronologisch geordnet.*

- 13 Bergbaugeschichte St. Blasien (Klosterherrschaft)
1148 bis 1749
enth.: s. Nr. 1, aber nur mit Bezug auf St. Blasien

masch. schr., mit einzelnen handschr. Ergänzungen

Hinweis: *Es handelt sich bei den Unterlagen im Ordner Nr. 13 zum größten Teil um Kopien der in den Ordnern Nr. 1 bis 5 (Bergbaugeschichte Schwarzwald allgemein) bereits enthaltenen Unterlagen.*

- 14 Bergbaugeschichte Münstertal / St. Trudpert (Klosterherrschaft) / Herren von Staufen
Teil 1:100 n. Chr. (römische Zeit) bis 1780 (Münstertal)
Teil 2: vor 1160 bis 1579 (Herren von Staufen)
enth.: s. Nr. 1, aber nur mit Bezug auf Münstertal und St. Trudpert

masch. schr., mit handschr. Ergänzungen

Hinweis: Es handelt sich bei den Unterlagen im Ordner Nr. 14 zum größten Teil um Kopien der in den Ordnern Nr. 1 bis 5 (Bergbaugeschichte Schwarzwald allgemein) bereits enthaltenen Unterlagen.

Dieser Ordner weist zwar vordergründig eine Trennung zwischen geographischem und herrschaftlichem Aspekt auf (s. o.), doch handelt es sich bei den Unterlagen im zweiten Teil (Herren von Staufeu) zum großen Teil wiederum nur um Kopien der im ersten Teil bereits vorhandenen Unterlagen.

vgl. auch Ordner Nr. 24

- 15 Bergbaugeschichte Schwarzwald – einzelne Orte und Gebiete
(alphabetisch von Aftersteg bis Zell)
75 n. Chr. bis 1821 (Gesamtlaufzeit)
enth.: s. Nr. 1, aber nur mit Bezug auf bestimmte Orte (v. a. Badenweiler, Breisach, Hauenstein, Kandern, Laufenburg, Neuenburg, Säckingeu, Schönau, Tiengen, Todtnauberg, Urberg, Wieden, Wölfliswil)

masch.schr., mit handschr. Ergänzungen

Hinweis: Es handelt sich bei den Unterlagen im Ordner Nr. 15 zum größten Teil um Kopien der in den Ordnern Nr. 1 bis 5 (Bergbaugeschichte Schwarzwald allgemein) bereits enthaltenen Unterlagen.

Im Ordner sind die einzelnen Unterlagen zunächst alphabetisch nach Orten und Gebieten und dann wiederum chronologisch abgelegt. Wenn einzelne Stücke zwei oder mehrere Orte betreffen, finden sie sich in der Regel bei jedem Ort erneut.

- 16 Bergbaugeschichte Schweiz – einzelne Orte und Gebiete
(alphabetisch von Baden bis Zurzach)
814/40 bis 1775 (Gesamtlaufzeit)
enth.: s. Nr. 1, aber nur mit Bezug auf die Schweiz (v. a. Basel – Bistum und Stadt, St. Gallen, Schaffhausen, Wallis, Zürich)

masch.schr., mit handschr. Ergänzungen

Hinweis: Es handelt sich bei den Unterlagen im Ordner Nr. 16 zum größten Teil um Kopien der in den Ordnern Nr. 1 bis 5 (Bergbaugeschichte Schwarzwald allgemein) bereits enthaltenen Unterlagen.

Im Ordner sind die einzelnen Unterlagen zunächst alphabetisch nach Orten und Gebieten und dann wiederum chronologisch abgelegt. Wenn einzelne Stücke zwei oder mehrere Orte betreffen, finden sie sich in der Regel bei jedem Ort erneut.

- 17 Bergbaugeschichte Oberried / Hofgrund
1237 bis 1772
enth.: s. Nr. 1, aber nur mit Bezug auf Oberried und Hofgrund
masch.schr., mit handschr. Ergänzungen

Hinweis: Es handelt sich bei den Unterlagen im Ordner Nr. 17 zum größten Teil um Kopien der in den Ordnern Nr. 1 bis 5 (Bergbaugeschichte Schwarzwald allgemein) bereits enthaltenen Unterlagen.
- 18 Bergbaugeschichte Elsass / Vogesen
9. Jahrhundert bis 1712 (Gesamtlaufzeit)
enth.: s. Nr. 1, aber nur mit Bezug auf Elsass und Vogesen (v. a. Colmar, Lebertal, Plancher, Masmünster, Giromagny, Thann, Markirch)
masch.schr., mit handschr. Ergänzungen

Hinweis: Es handelt sich bei den Unterlagen im Ordner Nr. 18 zum größten Teil um Kopien der in den Ordnern Nr. 1 bis 5 (Bergbaugeschichte Schwarzwald allgemein) bereits enthaltenen Unterlagen.
Nach dem chronologisch geordneten Hauptteil befindet sich im Anschluss an das letzte Dokument vom 27. Okt. 1712 noch ein Anhang mit jeweils chronologisch geordneten Unterlagen speziell für Masmünster (1437 bis 1547), Murbach / Plancher (1487 bis 1572) sowie Straßburg (1313 bis 1582). Diese Stücke sind im Hauptteil nicht enthalten, in den Ordnern Nr. 1 bis 5 (Bergbaugeschichte Schwarzwald allgemein) zum größten Teil hingegen schon.
- 19 Bergbaugeschichte Mittel- und Nordschwarzwald - einzelne Orte und Gebiete
alphabetisch von Alpirsbach bis Zell a. H.
100 / 250 n. Chr. bis 1720 (Gesamtlaufzeit)
enth.: s. Nr. 1, aber nur mit Bezug auf Mittel- und Nordschwarzwald (v. a. Alpirsbach, Bulach, Dornstetten, Eberstein, Freudenstadt / Freudenstädter Revier, Gengenbach, Geroldseck, Hohenberg, Kinzigtal, Murgtal / Königswart, Ortenau, Prinzbach, Schnellingen, Wolfach, Zell a. H.)
masch.schr., mit handschr. Ergänzungen

Hinweis: Es handelt sich bei den Unterlagen im Ordner Nr. 19 zum größten Teil um Kopien der in den Ordnern Nr. 1 bis 5 (Bergbaugeschichte Schwarzwald allgemein) bereits enthaltenen Unterlagen.
Im Ordner sind die einzelnen Unterlagen zunächst alphabetisch nach Orten und Gebieten und dann wiederum chronologisch abgelegt. Wenn einzelne Stücke zwei oder mehrere Orte betreffen, finden sie sich in der Regel bei jedem Ort erneut.

- 20 Bergbaugeschichte Bergrecht, -technik und -wirtschaft, Reich, Herzogtum Schwaben, Markgrafen von Baden, Markgrafen von Hachberg, Landgrafschaft Breisgau, Grafen von Freiburg
778 bis 1637 (Gesamtlaufzeit)
enth.: s. Nr. 1, aber nur mit Bezug auf die im Titel genannten Begriffe bzw. Herrschaften

masch. schr., mit handschr. Ergänzungen

Hinweis: Es handelt sich bei den Unterlagen im Ordner Nr. 20 zum größten Teil um Kopien der in den Ordnern Nr. 1 bis 5 (Bergbaugeschichte Schwarzwald allgemein) bereits enthaltenen Unterlagen.

Im Ordner sind die einzelnen Unterlagen gegliedert nach:

Bergrecht, -technik, -wirtschaft (778 bis ca. 1500); Reich (ca. 800 bis 1613); Herzogtum Schwaben (9. Jahrhundert); Markgrafen von Baden (ca. 1200 bis 1635 / 37); Markgrafen von Hachberg (1265 bis 1530); Landgrafschaft Breisgau (887 bis 1636); Grafen von Freiburg (1218 bis 1487, 1551; vgl. auch Ordner 25 bis 27). Wenn einzelne Stücke zwei oder mehrere Begriffe betreffen, finden sie sich in der Regel bei jedem Begriff erneut.

Im Gegensatz zu den meisten bisherigen Ordnern betrifft dieser Ordner in erster Linie nicht die einzelnen Bergbauorte oder -gebiete, sondern die zugehörigen (Landes)-Herrschaften!

- 21 Bergbaugeschichte Grafen von Fürstenberg, verschiedene Bergbauorte und -gebiete im Herrschafts-Bereich der Grafen von Fürstenberg von Blumberg bis Waldeck sowie verschiedene auswärtige und ausländische (Bergbau-)Orte und Gebiete in Bezug auf den Bergbau im Schwarzwald
778 bis 1660 (Gesamtlaufzeit)
Teil 1: ca. 1245 bis 1660 (Grafen von Fürstenberg)
Teil 2: 999 bis 1660 (Bergbauorte und -gebiete im Bereich der Grafen von Fürstenberg – alphabetisch geordnet)
Teil 3: 778 bis 1629 (auswärtige und ausländische [Bergbau-]Orte und Gebiete in Bezug auf den Bergbau im Schwarzwald – nicht alphabetisch geordnet)
enth.: s. Nr. 1, aber schwerpunktmäßig zu den Grafen von Fürstenberg, einzelnen Bergbauorten und -gebieten in deren Herrschaftsbereich (v. a. Hammereisenbach, Kappel, Rottweil, St. Georgen, Villingen, Waldeck) sowie zu auswärtigen und ausländischen (Bergbau-)Orten und -Gebieten in Bezug auf den Bergbau im Schwarzwald (u. a. Kärnten, Brixen, Schwaz / Tirol / Hall / Innsbruck, Augsburg, Esslingen, Nürnberg, Reutlingen, Bamberg, Frankfurt, Lorsch, Sachsen, Burgund)

masch. schr., mit handschr. Ergänzungen

Hinweis: Es handelt sich bei den Unterlagen im Ordner Nr. 21 zum größten Teil um Kopien der in den Ordnern Nr. 1 bis 5 (Bergbaugeschichte Schwarzwald allgemein) bereits enthaltenen Unterlagen.

Die Hälfte der Unterlagen in diesem Ordner betrifft den Bergbau in Bezug auf die Grafen von Fürstenberg (herrschaftlicher Aspekt); anschließend folgt der zweite Teil mit weitgehend alphabetisch und chronologisch geordneten Unterlagen zu einzelnen Bergbauorten und -gebieten im Herrschaftsbereich der Fürstenberger. Im letzten Teil folgen nicht alphabetisch, aber jeweils chronologisch geordnete Unterlagen zu auswärtigen und ausländischen (Bergbau-)Orten und -Gebieten in Bezug auf den Berg-

bau im Schwarzwald - v. a. Todtnau, Oberried, Münstertal, Eisenbach, Wart, Bulach, Freudenstadt, Württemberg - (geographischer Aspekt). Wenn einzelne Stücke zwei oder mehrere Begriffe betreffen, finden sie sich in der Regel bei jedem Begriff erneut.

22 Bergbaugeschichte Österreich (Habsburg)

Teil 1: 1207 bis 1519

enth.: s. Nr. 1, aber schwerpunktmäßig zu einzelnen österreichischen Bergbauorten und -gebieten (u. a. Tirol, Hall, Schwaz, Arltal) sowie zum Bezug der (Landes-)Herrschaft Österreich bzw. Habsburg auf verschiedene Bergbauorte und -gebiete im Schwarzwald im weitesten Sinne (v. a. Todtnau, Münstertal, Oberried, St. Blasien, Badenweiler, Simonswald, Laufenburg, Masmünster / Lebertal, Basel, Zofingen)

masch. schr., mit handschr. Ergänzungen

Hinweis: *Es handelt sich bei den Unterlagen im Ordner Nr. 22 zum größten Teil um Kopien der in den Ordnern Nr. 1 bis 5 (Bergbaugeschichte Schwarzwald allgemein) bereits enthaltenen Unterlagen.*

In diesem Ordner geht es hauptsächlich um den Bezug der (Landes-)Herrschaft Österreich bzw. Habsburg auf Bergbauorte und -gebiete im Schwarzwald (inklusive Elsass und Schweiz) bzw. auf Herrschaften und Ämter mit Bezug auf den dortigen Bergbau, weniger um Bergbauorte und -gebiete in Österreich selbst. Entsprechende Unterlagen bilden in diesem Ordner eher die Ausnahme.

23 desgl.

Teil 2: 1520 bis 1785

enth.: s. Nr. 22

masch. schr., mit handschr. Ergänzungen

Hinweis: *s. Nr. 22*

24 Bergbaugeschichte einzelne (Landes-)Herrschaften

Sankt Trudpert bis Zähringen / Zähringer

778 bis 1646 (Gesamtlaufzeit)

enth.: s. Nr. 1, aber schwerpunktmäßig zum Bezug einzelner (Landes-)Herrschaften von Sankt Trudpert bis Zähringer / Zähringen (u. a. Sankt Trudpert / Münstertal, Schwarzenberg, Straßburg, Badenweiler / Strassberg, Üsenberg, Waldkirch, Württemberg, Zähringen / Zähringer)

masch. schr., mit handschr. Ergänzungen

Hinweis: *Es handelt sich bei den Unterlagen im Ordner Nr. 24 zum größten Teil um Kopien der in den Ordnern Nr. 1 bis 5 (Bergbaugeschichte Schwarzwald allgemein) bereits enthaltenen Unterlagen.*

In diesem Ordner geht es hauptsächlich um den Bezug verschiedener (Landes-) bzw. (Kloster-)Herrschaften auf deren eigene oder andere (Bergbau-)Orte und -Gebiete im Schwarzwald bzw. auf Herrschaften und Ämter mit Bezug auf den dortigen Bergbau.

Insgesamt sind 23 verschiedene Herrschaften mit unterschiedlichem Umfang an Unterlagen und unterschiedlichen Laufzeiten enthalten. Die Herrschaften St. Trudpert (Münstertal) – vgl. auch Ordner 14 - sowie Württemberg umfassen dabei das weitaus meiste Material, während von anderen Herrschaften zum Teil nur ein Dokument vorhanden ist (z. B. St. Gallen, Tiefenstein, Tübingen, Urach, Welfen). Wenn einzelne Stücke zwei oder mehrere Herrschaften betreffen, finden sie sich in der Regel bei jeder Herrschaft erneut.

Im Anschluss an die Unterlagen zu „Zähringen“ findet sich ein Exzerpt bezüglich des Eisenbergbaus des Klosters Lorsch (778 / 786 / 790); allerdings ohne ersichtlichen Zusammenhang mit den eigentlich in diesem Ordner vorhandenen Unterlagen.

25 Bergbaugeschichte Freiburg

Teil 1: 11. Jahrhundert (um 1080) bis 1399/1400

enth.: s. Nr. 1, aber schwerpunktmäßig zum Bezug einzelner Freiburger Bürger(familien), der Grafen von Freiburg (vgl. Ordner 20), des städtischen Rates und sonstiger Ämter sowie Freiburger Klöster auf eigene oder sonstige (Bergbau-)Orte und -Gebiete bzw. auf Herrschaften und Ämter

masch. schr., mit handschr. Ergänzungen

Hinweis: Es handelt sich bei den Unterlagen im Ordner Nr. 25 zum größten Teil um Kopien der in den Ordnern Nr. 1 bis 5 (Bergbaugeschichte Schwarzwald allgemein) bereits enthaltenen Unterlagen.

Die Unterlagen bezüglich der Grafen von Freiburg in diesem Ordner sind zum größten Teil bereits auch im Ordner Nr. 20 enthalten. Verhältnismäßig viele Dokumente beziehen sich hier auf die Stadt Freiburg als Münzort (Freiburger Münze).

26 desgl.

Teil 2: 1400 bis 1535

enth.: s. Nr. 25

masch. schr., mit handschr. Ergänzungen

Hinweis: s. Nr. 25

Im Gegensatz zum Ordner Nr. 25 sind in diesem Ordner nur noch ganz vereinzelt Betreff zu den Grafen von Freiburg enthalten, die dann auch im Ordner Nr. 20 vorliegen. Die meisten Dokumente betreffen Freiburger Bürger(familien) oder die Stadt Freiburg als Münzort (Freiburger Münze). Vereinzelt treten in diesem Ordner auch Belange der Universität Freiburg auf.

27 desgl. (Teil 3) sowie einzelne weitere Bergbauorte und –gebiete im Breisgau

Teil 3: 1536 bis 1853

Breisgau: ca. 1080 bis 1651 (Gesamtlaufzeit)

enth.: s. Nr. 25 und 26

masch. schr., mit handschr. Ergänzungen

Hinweis: s. o. (jedoch mit Bezug auf Ordner Nr. 27)

Im ersten Teil dieses Ordners mit den „Freiburg-Betreffen“ liegt kein Dokument mehr zu den Grafen von Freiburg vor. Viele Dokumente betreffen Freiburger Bürger(familien) oder die Stadt Freiburg als Münzort (Freiburger Münze). Ein zweiter Teil des Ordners umfasst einzelne Bergbauorte und –gebiete des Breisgaus bzw. den Bezug einzelner dort ansässiger Herr(schaft)en auf den dortigen Bergbau mit einer Gesamtlaufzeit von ca. 1080 (bzw. Ende des 11. Jahrhunderts) bis 1651. Diese Unterlagen, die insgesamt ungefähr das letzte Drittel des Ordners ausmachen, betreffen hauptsächlich die Bergbauggebiete Suggental / Waldkirch / Simonswald (1258-1651), Elztal / Waldkirch / Kollnau (1178-1634), Kappel (1450-1585), Kirchzarten (1300-1563), Kloster Günterstal (1346-1561), Zähringen (1080-1327), (Herren von) Keppenbach (1178-1588), Herren v. Falkenstein (1300-1551), Herren Reich v. Reichenstein (1458-1596). Allerdings kommen auch zahlreiche Orte und Herren vor, von denen nur ein oder zwei Dokumente vorliegen, so z.B. Hausen i. Br. (1323), Heitersheim (1375), Hinterzarten (1392), Hugstetten (1575), Schneeberg (1315), Gundelfingen (1305), Endingen (1585), St. Peter (1584), Sexau (1180). Soweit einzelne Dokumente der Breisgau-Orte bzw. –Herr(schaft)en im zweiten Teil auch die Freiburg-Dokumente im ersten Teil bzw. in den Ordnern Nr. 25 und 26 betreffen, sind sie in der Regel jeweils doppelt vorhanden. Auch die Unterlagen im zweiten Teil dieses Ordners befinden sich zum größten Teil bereits in den Ordnern 1 bis 5 (Bergbaugeschichte Schwarzwald allgemein).

**Personen- und ortskundliche handschriftliche Notizen
(Nummern 28 bis 34 sowie 49)**

28 Gewerke A - J

enth: alphabetisch geordnete genealogische und familienkundliche Notizen zu einzelnen am Bergbau im Schwarzwald beteiligten Familien und Personen (Bergbauunternehmer und Amtsträger), darunter u. a. Absalon, Allenstich, v. Ampringen, Apotheker, v. Augsburg, Bär, Beler, v. Beringen, Bestwirth, Bleidisser, v. Blumeneck, v. Brandenburg, Brechter, Brenner, Breuning, v. Burgenden, Burger, Dörfel, Dumberger, Ederlin, Eppli, v. Falkenstein, Flader, Frauenfeld, v. Freiburg (Grafen), Fünffinger, v. Fürstenberg, Geben, v. Geroldseck, Gerwig, Goldschmid, Gottfrid, Graf, Guntram, Gut, v. Habsberg, v. Habsburg, v. Hachberg, Harnester / Harnescher, Hefenler, Heyd, Hirdeller, Hoff, Hübschmann, Ingelstetter, Jude(us)

Darin: Anfrage des Studiendirektors Gerhard Koelbing aus Müllheim an den „Kollegen Schlageter“ vom 27. Nov. 1969 bzgl. der Basler Familie Burkhard (vorgefunden beim Buchstaben „G“ bei „Gottfrid“); mehrere Blätter mit Wappen- und Siegelzeichnungen (Entwürfe) zu einzelnen Familien im Vorspann vor dem Trennblatt „A“ sowie ein Blatt mit verschiedenen seltener vorkommenden Personennamen

Darin auch: 2 Farbphotos von Stammtafeln der Grafen von Habsburg

handschr., ergänzt mit Kopien aus der personengeschichtlichen Literatur, v.a. aus J. Kindler von Knobloch, Oberbadisches Geschlechterbuch, Band 1 und 2

Hinweis: Mitbedingt durch die schwierige Lesbarkeit der handschriftlichen Unterlagen konnten nur die Namen eindeutig identifizierter Familien bzw. Personen bei der Verzeichnung erfasst und in obigen „enthält“-Vermerk ausgeworfen werden. Außerdem

erschien es sinnvoll, ohnehin nur diejenigen Familien und Personen eigens anzuführen, für die eine gewisse Mindestmenge an Material vorlag. Die detaillierte Sichtung und Identifizierung aller vorkommenden Namen muss daher einer späteren Benutzung und Auswertung des Nachlasses vorbehalten bleiben.

29 Gewerke K - S

enth.: alphabetisch geordnete genealogische und familienkundliche Notizen zu einzelnen am Bergbau im Schwarzwald beteiligten hiesigen Familien und Personen (Bergbauunternehmer und Amtsträger), darunter u. a. Keller (Klemlin), v. Keppenbach, Knapp, Krebs, v. Krenkingen, Kreuz, Laucher, Lechner, Löffler, Malterer, Messerer, Mittag, Morser, v. Munzingen, Münzmeister, v. Neuenfels, v. Oberried, Rappolt, Rauch, Riedler, v. Roggenbach, Sattler, Simon, Smid / Schmid, Snewlin, Sparheu, Spilmann, Sprung, Suter, Schröter, Schuler, v. Staufen, v. Stühlingen

Darin auch: Farbphoto einer Stammtafel der Grafen von Kyburg und ihrer Vorläufer

handschr., ergänzt mit Kopien aus der personengeschichtlichen Literatur, v. a. aus J. Kindler von Knobloch, Oberbadisches Geschlechterbuch, Band 2 und 3 (bis Buchstabe „R“).

Hinweis: s. Nr. 28

30 Gewerke T – Z (Teil 1) / Gewerke Innsbruck (Teil 2) / Gewerke Basel (Teil 3)

enth.: im Teil 1 alphabetisch geordnete genealogische und familienkundliche Notizen zu einzelnen am Bergbau im Schwarzwald beteiligten hiesigen Familien und Personen (Bergbauunternehmer und Amtsträger), darunter u. a. v. Tegernau, Thoman, v. Tottenow, Trösch, Tulenhaupt, Turner, v. Tußlingen, Unmüsse, v. Üsenberg, Utzenfeld, Valandt, Villinger, Volker, Wirtner, Wiswiler, Wurm, Ziegler; in den Teilen 2 und 3 ebenfalls alphabetisch geordnete genealogische und familienkundliche Notizen zu einzelnen am Bergbau im Schwarzwald beteiligten Familien und Personen (Bergbauunternehmer und Amtsträger), die bei Recherchen in den Quellen des Staatsarchivs Innsbruck (u. a. Bolsnitzer, Buchler / Bühler, Hackenay, Hayml, Kostenzer, v. Landau, v. Leuchtenberg, Stürtzel v. Buchheim, Villinger) und im Staatsarchiv Basel (u. a. Baer, v. Biel / Bühl, v. Flachslan, Freydigmann, Gsell, Halbisen, v. Hiltaligen, Hütschin, v. Kilch, Meltinger, Offenburg, Schach, Schantzler, Thomann, v. Waltenheim, Zschegkaburlin) ermittelt wurden.

Darin: Antwortschreiben des Historischen Archivs der Stadt Köln vom 01. 07. 1992 an Dr. Schlageter bzgl. seiner Anfrage nach der Kölner Neubürgerfamilie Hackeney (s. im Teil 2 - Innsbruck - bei den Notizen zu dieser Familie); Antwortschreiben des Staatsarchivs des Kantons Basel-Stadt vom 06. 08. 1979 (Martin Alioth) an Dr. Schlageter bzgl. der Beteiligung von Baslern an den Todtnauer Silberminen, Kopie einer masch. schr. Zusammenstellung zur „Datierung der Gerichtsarchive im Basler Staatsarchiv“ (s. im Vorspann vor den alphabetischen Notizen)

handschr., ergänzt mit maschinenschr. Notizen sowie Kopien aus der personengeschichtlichen Literatur, u. a. aus J. Kindler von Knobloch, Oberbadisches Geschlechterbuch, Band 1 und 2

Hinweis: s. Nr. 28

Der zweite Teil des Ordners mit den genealogischen und familienkundlichen Notizen aus Innsbruck und Basel umfasst jeweils im Vorspann vor den eigentlichen Namensalphabeten (bzw. bei Basel auch noch im Anhang anschließend) mehrere Blätter mit allgemeinen Notizen bzw. mit Namen, die dem sonstigen Namensalphabet nicht zugeordnet werden können.

Für den Innsbrucker Teil gilt noch folgende Besonderheit, dass im Namensalphabet auch einige wenige geographische Begriffe vorkommen, unter denen verschiedene am Bergbau im Schwarzwald beteiligte Familien und Personen zusammengefasst verzeichnet sind (Augsburg, Kitzbühel, Montafon, S-Charl, Schwaz, Tifers, Zillertal). Im Basler Teil finden sich unter den Notizen von Dr. Schlageter immer wieder die Notizen von Martin Alioth, eines Mitarbeiters des Staatsarchivs des Kantons Basel-Stadt, die wohl im Zusammenhang mit Anfragen an Dr. Schlageter gelangt sind. Als geographischer Begriff erscheint hier nur Zürich mit Nennung mehrerer Personen.

- 31 Ortsherrschaften Breisgau Nord (in alphabetischer Folge, hier A - K)
enth.: alphabetisch geordnete Notizen zur Geschichte der Ortsherrschaften in den einzelnen Orten bzw. Gemeinden des nördlichen Breisgaus

Darin: 12-seitiger Computerausdruck zu Bollschweil mit Personen und Flurnamen in alphabetischer Ordnung

handschr.

Hinweis: *Die Bearbeitung dieses Ordners fand im Rahmen des Praktikums von Frau Marion Überschaer im Stadtarchiv Freiburg bereits im Februar / März 2002 statt. Dabei erstellte sie eine ebenfalls handschriftliche alphabetische Liste aller vorkommenden Orts- bzw. Ortsteilnamen, die dem Ordner als Inhaltsverzeichnis vorangestellt wurde. Angegeben ist jeweils auch die Anzahl der Blätter mit Notizen zum jeweiligen Ort unter Umständen mit Hinweis auf etwa zusätzlich vorhandene Druckseiten.*

- 32 desgl. (hier L - Z)
enth.: s. Nr. 31

Darin: nach Orten gegliederte Tabelle mit Namen von im Bergbau tätigen Familien im Anschluss an die ortsgeschichtlichen Notizen

handschr.

Hinweis: s. Nr. 31

(Die geographische Ausdehnung aller in diesen beiden Ordnern vorkommenden Orten im nördlichen Breisgau reicht nördlich ungefähr von der Linie Weisweil - Herbolzheim - Elzach / Elztal bis zur Linie Buggingen - Zunzingen - Münstertal / Belchen im Süden)

- 33 Ortsherrschaften Breisgau Süd (in alphabetischer Folge, hier A - I)
enth.: alphabetisch geordnete Notizen zur Geschichte der Ortsherrschaften in den einzelnen Orten bzw. Gemeinden des südlichen Breisgaus

Darin: Zusammenstellung der Patronatsherren im Mittelalter (13./14. Jh.);
Zusammenstellung der Vogteien der Markgrafschaft im Vorspann vor dem Ortsalphabet

handschr.

Hinweis: s. Nr. 31

- 34 desgl. (hier K - W)
enth.: s. Nr. 33

Darin: Zeitungsartikel aus der *Badischen Zeitung* vom 04. 09. 1996 über die Alte Vogtei in Röttelnweiler (bei den Notizen zu „Lörrach“); Anordnung des Landratsamts Lörrach über die *Sicherstellung des Nonnenmattweiher ... als Naturschutzgebiet* vom 25. 07. 1975; maschinenschr. Notizen zur Schlageter-Genealogie (bei den Notizen zu „Tegernau“)

handschr., z. T. ergänzt mit masch. schr. Notizen (s. o.), einzelnen Kopien aus der orts- und Ortsnamensgeschichtlichen Literatur (z. B. Nollingen, Nonnenmattweiher / Belchen) bzw. Skizzen (Wiesental / Neuenweg)

Hinweis: s. Nr. 31

(Die geographische Ausdehnung aller in diesen beiden Ordnern vorkommenden Orten im südlichen Breisgau reicht nördlich ungefähr von der Linie Neuenburg - Müllheim - Badenweiler - Neuenweg bis zur Linie Weil / Rh. - Grenzach-Wyhlen - Karsau - Schwörstadt - Wallbach - Öflingen im Süden)

Verweis: Zu familien- und personenkundlichen sowie ortsgeschichtlichen Notizen vgl. auch Ordner 49

Benutzung und Auswertung von Quellen und Literatur in verschiedenen Archiven (Nummern 35 bis 41)

- 35 Auswertung von Quellen im Generallandesarchiv Karlsruhe
Teil I (Abt. 11 bis Abt. 78)
enth.: nach Abteilungen geordnete handschriftliche Notizen aus den von Dr. Schlageter im GLA eingesehenen Quellen mit Bezug auf die Geschichte des Bergbaus im Schwarzwald v. a. aus den Abteilungen 11 (St. Blasien), 21 (Ver-einigte Breisgauer Archive) sowie aus den Bücher-Abteilungen 61 (Protokolle), 62 (Rechnungen), 64 (Nekrologe und Anniversarien), 66 (Beraine) und 67 (Kopialbücher)

enth. auch: allgemeine Notizen im Vorspann mit Nennung mehrerer Abteilungen auf einem Blatt unter mehrfachem Bezug auf Abt. 229 (s. Nr. 36)

Darin: Informationsblatt des Generallandesarchivs Karlsruhe, Blanko-Bestellscheine und -Kopierantrag, Kopien von Literaturangaben über die Staatsarchive in Baden-Württemberg, Buchankündigung *Archive der Kraichgauer Ritterschaft* von Konrad Krimm und Kurt Andermann, Karlsruhe 1993

handschr.

Hinweis: *Diese Notizen sind wohl als Vorstufe zu den in den Ordnern 1 bis 27 maschinenschriftlich vorliegenden Quellenabschriften und -exzerpten anzusehen.*

- 36 Auswertung von Quellen im Generallandesarchiv Karlsruhe Teil II (Abt. 79 bis Abt. 229) sowie im Staatsarchiv Freiburg
enth. : nach Abteilungen geordnete handschriftliche Notizen aus den von Dr. Schlageter im GLA eingesehenen Quellen mit Bezug auf die Geschichte des Bergbaus im Schwarzwald v. a. aus den Abteilungen 79 (Akten Breisgau Generalia, dort v. a. Bergwerke Fasc. 102-160), 101 (St. Märgen), 103 (St. Trudpert) sowie in erster Linie aus den entsprechenden einschlägigen Unterlagen der Abteilung 229; Notizen in Bezug auf die von Dr. Schlageter im StAF eingesehenen Quellen u. a. für seine Mitarbeit an der Ortschronik der Gemeinde Utzenfeld (s. beiliegender Benutzungsantrag des StAF)

Darin: Benutzungsantrag des Staatsarchivs Freiburg für Dr. Albrecht Schlageter vom 07. 03. 1994 mit Nutzungsvorhaben „Ortschronik Utzenfeld“ im Auftrag der Gemeinde Utzenfeld

handschr.

Hinweis: *s. Nr. 35 (bezüglich der Notizen aus dem GLA – Teil II)*

vgl. auch Ordner 42, 43/I und II

- 37 Auswertung von Quellen im Staatsarchiv des Kantons Basel-Stadt
enth.: handschriftliche Notizen aus den von Dr. Schlageter eingesehenen Quellen mit Bezug auf die Geschichte des Bergbaus im Schwarzwald

enth. auch: einige wenige handschriftliche Notizen aus den *Staatsarchiven der Kantone Zürich und Bern* sowie dem *Stadtarchiv Rheinfelden* im Anschluss an die Notizen aus dem Staatsarchiv des Kantons Basel-Stadt

handschr.

Hinweis: *s. Nr. 35*

- 38 Auswertung von Quellen im Tiroler Landesarchiv Innsbruck
 enth.: handschriftliche Notizen aus den von Dr. Schlageter eingesehenen
 Quellen mit Bezug auf die Geschichte des Bergbaus im Schwarzwald
- enth. auch: handschriftliche Notizen aus dem im Staatsarchiv Bozen verwahr-
 ten Hofarchiv Brixen
- Darin: im Anhang umfangreicher Schriftwechsel zwischen Dr. Schlageter und
 dem Tiroler Landesarchiv Innsbruck bezüglich Archivbenutzung, Bestellung
 von Kopien und Mikrofilmen, 1966-1987; „Benützerordnung“ des Tiroler Lan-
 desarchivs (Druck)
- handschr., ergänzt mit einzelnen masch. schr. Notizen*
- Hinweis: s. Nr. 35
- 39 Auswertung von Quellen im Stadtarchiv Freiburg
 Teil I (Bestände A und B,[C])
 enth.: (weitgehend) nach Beständen geordnete handschriftliche Notizen aus
 den von Dr. Schlageter eingesehenen Quellen mit Bezug auf die Geschichte
 des Bergbaus im Schwarzwald v. a. aus dem Urkundenbestand A 1 (Urkun-
 den der Stadt Freiburg) sowie den Buchbeständen B 1 (Handschriften) und B
 5 (XI Missiven)
- enth. auch: einzelne Notizen aus dem Aktenbestand C 1 (Bergwerke, Münz-
 sachen)
- Darin: Gliederung der Bestände des Stadtarchivs Freiburg (masch. schr.,
 Kopie)
- handschr.*
- Hinweis: s. Nr. 35
- 40 desgl.
 Teil II (Bestände B, C und E)
 enth.: nach Beständen geordnete handschriftliche Notizen aus den von Dr.
 Schlageter eingesehenen Quellen mit Bezug auf die Geschichte des Bergbaus
 im Schwarzwald v. a. aus dem Buchbestand B 5 (Protokolle außer Missiven, s.
 Ordner 39), dem Aktenbestand C 1 (Bergwerke, Gemeindevermögen) sowie
 dem Rechnungsbestand E 1 A (I b 4 Stadtwechsel), (II a 1 Steuerbücher), E 1
 B (II a 1 Münster)
- handschr.*
- Hinweis: s. Nr. 35

- 41 Auswertung von Quellen in verschiedenen staatlichen und kommunalen Archiven im Elsass
enth.: handschriftliche Notizen aus den von Dr. Schlageter in verschiedenen elsässischen Archiven (v. a. Staatsarchive Colmar und Straßburg, Stadtarchiv Straßburg) eingesehenen Quellen mit Bezug auf die Geschichte des Bergbaus im Elsass und Schwarzwald

enth. auch: elsass-relevante Notizen aus Quellen in anderen Archiven (u. a. im Stadtarchiv Freiburg); Literaturexzerpte aus diversen Veröffentlichungen (u. a. aus: *Friedrich Metz (Hg.), Vorderösterreich – eine geschichtliche Landeskunde*, Freiburg [1959, 1967])

Darin: Zeitungsartikel von *Philippe Seel, Die Silberbergwerke von Moosch* (Teil 1, 1508-1789), ersch. in *L'Alsace* vom 18. 08. 1973; Reklamezettel für den Besuch der ehemaligen Silbermine St. Barthélemy in Ste.-Marie-aux-Mines; Visitenkarte der Firma „La Maison des Tissus, Robert Gander“ in Ste.-Marie-aux-Mines

handschr.

Hinweis: s. Nr. 35

Orts- und landesgeschichtliche Materialsammlungen (Nummern 42 bis 48)

- 42 Ortsgeschichte Utzenfeld
enth.: handschriftliche Notizen aus den im Generallandesarchiv Karlsruhe (v. a. Abt. 229) sowie in den Gemeindefarchiven Utzenfeld und Schönau eingesehenen Quellen zur Geschichte der Gemeinde Utzenfeld (insbesondere Angaben zu Einwohnern, Ämtern, Häusern, Gebäuden, Flurnamen bzw. z. T. auch mit Bezug auf die Geschichte des Bergbaus im Schwarzwald allgemein)

Darin: Schreiben des Bürgermeisteramts Utzenfeld an Dr. Schlageter vom 03. 09. 1993 bezüglich der Vergütung seiner Arbeitszeit

handschr.

vgl. auch Nrn. 36 (Quellen im Staatsarchiv Freiburg) und 43/I

- 43/I Ortsgeschichte Schönau
enth.: handschriftliche Notizen aus den im Gemeindefarchiv, im Pfarrarchiv Schönau und im Generallandesarchiv Karlsruhe (Abt. 11, 66, 67, 229) eingesehenen Quellen zur Geschichte der Gemeinde Schönau (insbesondere Angaben zu Einwohnern, Ämtern, Häusern, Gebäuden, Flurnamen bzw. z. T. auch mit Bezug auf die Geschichte des Bergbaus im Schwarzwald allgemein)

enth. auch: vereinzelte Notizen zur Geschichte der Gemeinde *Utzenfeld* (vgl. Ordner 36, 42) aus dem Stadtarchiv Schönau sowie dem Generallandesarchiv Karlsruhe (Abt. 66, 67, 229)

Darin: Kopie aus der *Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins* bzgl. Archivalien aus Orten des Amtsbezirks Schönau, hier speziell für Mambach

handschr., ergänzt mit einzelnen maschinenschr. Notizen

43/II desgl.
enth.: s. Nr. 43/I

enth. auch: handschriftliche Notizen zur Geschichte der Gemeinden *Wieden* und *Zell i. W.* aus dem Stadtarchiv Schönau sowie dem Generallandesarchiv Karlsruhe (Abt. 66, 67, 229)

Darin: Kartenskizze *Schanzen im Zeller Bergland* (Kopie)

handschr., ergänzt mit einzelnen masch. schr. Notizen

Hinweis: Der Ordner 43 musste aufgrund der Fülle des Materials geteilt werden in 43/I und 43/II. Die Teilung erfolgte willkürlich, da ein thematischer Schnitt an einer bestimmten Stelle nicht zu erkennen war. (Anm. der Bearbeiterin)

44/I Ortsgeschichte Todtnau
enth.: handschriftliche Notizen und Skizzen aus den im Gemeindearchiv Todtnau und im Generallandesarchiv Karlsruhe (Abt. 11, 66, 229) eingesehenen Quellen zur Geschichte der Gemeinde Todtnau (insbesondere Angaben zu Einwohnern, Ämtern, Häusern, Gebäuden, Flurnamen bzw. z. T. auch mit Bezug auf die Geschichte des Bergbaus im Schwarzwald allgemein)

enth. u. a. : Zusammenstellung von Grundbesitz Todtnauer Bürger im Breisgau

Darin: Archivinventar der Gemeinde Todtnau vom 01. 12. 1955 (Kopie); Schriftwechsel mit der Elemente-Analytik von Ciba-Geigy in Basel bezüglich der Untersuchung von Todtnauer Schmelzschlackeproben 1975, 1977

handschr., ergänzt mit einzelnen masch. schr. Notizen

44/II desgl.
enth.: s. Nr. 44/I

enth. auch: einzelne handschriftliche Notizen zur Geschichte der Gemeinde Todtnau aus dem Stadtarchiv Freiburg (E 1 A IV c, B 5) und zur Geschichte

der Gemeinde *Todtnauberg* aus dem Gemeindearchiv Todtnau sowie dem Generallandesarchiv Karlsruhe (Abt. 67, 229)
 Darin: Zeitungsannonce von Jul[ius] Faller, Todtnau, („Prachtrahmen“) aus der *Rundschau vom Feldberg*, Todtnau, vom 10. Juni 1897 (Kopie)

handschr., ergänzt mit einzelnen maschinenschr. Notizen

Hinweis: *Der Ordner 44 musste aufgrund der Fülle des Materials geteilt werden in 44/I und 44/II. Die Teilung erfolgte willkürlich, da ein thematischer Schnitt an einer bestimmten Stelle nicht zu erkennen war. (Anm. der Bearbeiterin)*

vgl. Ordner 48/I und II sowie 48a

- 45 Geschichte einzelner Gemeinden im Gebiet Albgau – St. Blasien (Achdorf bis Wutöschingen)
 enth.: handschriftliche Notizen und Skizzen aus den im Generallandesarchiv Karlsruhe (Abt. 11, 61, 66, 67, 229) eingesehenen Quellen zur Geschichte einzelner Gemeinden im Gebiet Albgau - St. Blasien (v. a. Bernau, Dachsberg, Grafenhausen, Häusern, Ibach, Kutterau, Menzenschwand, Sankt Blasien, Todtmoos, Urberg, Wittenschwand) – (insbesondere Angaben zu Einwohnern, Ämtern, Häusern, Gebäuden, Flurnamen bzw. z. T. auch mit Bezug auf die Geschichte des Bergbaus im Schwarzwald allgemein)

enth. auch: einzelne Notizen aus den Stadtarchiven Freiburg, Todtnau, Schönaun und Waldshut sowie aus dem Tiroler Landesarchiv Innsbruck

Darin: maschinenschr. Notizen zur Familiengeschichte Schlageter aus den kath. Kirchenbüchern Wehr; Auswertung des Berains St. Blasien 73 p.1-22 aus der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe hinsichtlich des „Registers der Leibaigenen Leuthen so Inner deß Löbl. Gottshauses Sanct Blasien Uffm Schwarzwaldt Zwing und Ban gesessen Und aufgeschrieben worden Anno 1605“ (hier besonders bzgl. der Vogtei Menzenschwand)

handschr., ergänzt mit einzelnen maschinenschr. Notizen

Hinweis: *Im Vorspann vor dem eigentlichen Ortsalphabet befinden sich einige allgemeine Notizen zum Albgau, darunter fragmentarische Notizen eines Ortsregisters sowie eines Literaturverzeichnisses.*

Die Literaturangaben bei den einzelnen Orten stammen zumeist aus der Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins (ZGO) sowie aus Urkundenbüchern.

- 46 Geschichte einzelner Gemeinden im Gebiet westlicher Albgau – Waldstädte (Albbruck bis Willaringen)
 enth.: handschriftliche Notizen und Skizzen aus den größtenteils im Generallandesarchiv Karlsruhe (Abt. 11, 61, 66, 67, 229) eingesehenen Quellen zur Geschichte einzelner Gemeinden im Gebiet westlicher Albgau – Waldstädte (v. a. Alpfen, Bergalingen, Birkingen, Birndorf, Dogern, Görwihl, Hauenstein, Herrischried, Laufenburg, Murg, Niederwihl, Nöggenschwihl, Säckingen, Waldkirch, Waldshut) - (insbesondere Angaben zu Einwohnern, Ämtern, Häu-

ern, Gebäuden, Flurnamen bzw. z. T. auch mit Bezug auf die Geschichte des Bergbaus im Schwarzwald allgemein)
enth. auch: einzelne Notizen aus den Stadtarchiven Schönau, Laufenburg, Freiburg und Waldshut sowie aus dem Tiroler Landesarchiv Innsbruck

Darin: Zeitschriftenartikel von *Konrad Sutter (Waldkirch), Fischweiher bei Birkendorf und Hürllingen vor fast 500 Jahren angelegt*; Zeitschriftenartikel aus *Der Schwarzwald* II/1996, *Die Heimat- und Naturlehrpfade in der Gemeinde Rickenbach*

handschr., ergänzt mit einzelnen maschinenschr. Notizen

Hinweis: *Im Vorspann vor dem eigentlichen Ortsalphabet befinden sich einige allgemeine Notizen zum Albgau und den Waldstädten, darunter mehrere Exzerpte aus der Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins (ZGO), ein Verzeichnis der Pfarreien und Patrozinien des Albgaus sowie Namensverzeichnisse von Freien bzw. freien Bauern im Hotzenwald und Albgau. Die Literaturangaben bei den einzelnen Orten stammen zumeist aus der ZGO sowie aus Urkundenbüchern.*

- 47 Geschichte des vorderösterreichischen Breisgaus und der Stadt Freiburg speziell vom 12. bis 18. Jahrhundert
enth.: handschriftliche Notizen aus den insbesondere im Stadtarchiv Freiburg und den Stadtarchiven Schönau, Laufenburg und Waldshut sowie im Generallandesarchiv Karlsruhe (Abt. 21, 64, 66, 67, 79, 229) und den staatlichen Archiven in Basel und Colmar eingesehenen Quellen zu verschiedenen Sachbetreffen, darunter u. a. Zusammenstellung von Regenten und Ämtern / Amtspersonen (Habsburgische Regenten und Landvögte, Regierung in Ensisheim, Waldvögte in Hauenstein, Inhaber von Bergrechten, Waldshuter Schultheißen, Münzmeister von Basel, Breisach, Colmar, Ensisheim, Freiburg, Straßburg, Murbach, Thann, Schaffhausen und Zofingen), Notizen zu den Themen Inflation, Verkehrswege im Schwarzwald, Katastrophen / Kriege / Krankheiten / Seuchen sowie vor allem Notizen zu verschiedenen Sachbetreffen in Bezug auf die Stadt Freiburg (v. a. zu den Themen Bergbau / Steinbrüche / Ziegelhütten, Handwerk / Zünfte / Berufe [Ballierer, Goldschmiede, Krämer, Wirte, Schmiede], Universität, Münster, Mühlen [auch Wiehre], Holz / Sägen, Günsterstal [Kloster])

Darin: Seite aus einer Publikation über die Kirche und Pfarrei St. Cyriak und Perpetua in Freiburg-Wiehre

handschr., ergänzt mit einzelner maschinenschr. Notiz

Hinweis: *Der Vorspann enthält allgemeine Notizen zum Breisgau. Die Literaturangaben bei den einzelnen Sachbetreffen stammen zumeist aus der Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins (ZGO) sowie aus Urkundenbüchern.*

- 48/I Orts- und Bergbaugeschichte Todtnau (alphabetisch nach Betreffen A - F)
enth.: größtenteils alphabetisch geordnete handschriftliche Notizen und Skizzen aus den im Generallandesarchiv Karlsruhe (Abt. 21, 67, 79, 229) sowie in den Stadtarchiven Todtnau und Schönau eingesehenen Quellen zur Todtnauer Orts- bzw. Bergbaugeschichte, vor allem zu den Rubriken Bergbau (mit den Unterteilungen Berggericht, Bergvogtei, Bergbaupersonal, Bergmannssprache, Grubenteile), Beziehungen Todtnaus und Schönaus zum Breisgau und zur Stadt Freiburg, Erzmühlen, Feuerschäden, Flurnamen (nur Todtnau)

Darin: maschinenschr. Verzeichnis der Todtnauer bzw. Schwarzwälder Bergmannssprache

handschr., ergänzt mit einzelnen maschinenschr. Notizen

vgl. Ordner 44/I und II

- 48/II desgl. (alphabetisch nach Betreffen F - W)
enth.: s. Nr. 48/I, darunter vor allem Notizen zu den Rubriken Flurnamen (ab Aftersteg bis Todtnauberg), Gewerken, Gruben (-bau, -lokalisierung), Hausbesitzer, Ortspläne, Ratsbuch (Auszüge aus dem Todtnauer Ratsbuch zu verschiedenen Betreffen), Sagen, Vögte, Vogtei, Waldzinse

handschr.

Hinweis: Der Ordner 48 musste aufgrund der Fülle des Materials geteilt werden in 48/I und 48/II. Die Teilung erfolgte beim Buchstaben F unter dem Stichwort „Flurnamen - Todtnau“. Teil II beginnt mit „Flurnamen - Aftersteg“. (Anm. der Bearbeiterin) Im Gegensatz zu den sonstigen Rubriken wurde bei der Rubrik „Flurnamen“ zwischen Todtnau selbst bzw. den Ortsteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl und Todtnauberg unterschieden, d. h. dort beginnt jeweils eine neue alphabetische Ordnung.

vgl. Ordner 44/ I und II und 48a

- 48a Ortschronik Todtnau (Materialsammlung)
enth.: Drucksachen, maschinenschr. Manuskripte und Abbildungen z. T. auch in Kopie sowie handschr. Notizen, Skizzen und Kopien aus den im Gemeindearchiv Todtnau eingesehenen Quellen (u. a. Todtnauer Ratsbuch) zur Ortschronik Todtnau

enth. auch: Schreiben der Stadt Todtnau an Dr. Schlageter vom 14. 10. 1988, von Redakteurin Chris Hablitzel, Weil der Stadt, an Dr. Schlageter vom 04. 11. 1988 sowie Schreiben Dr. Schlageters an die Stadtverwaltung Geisingen vom 11. 11. 1988 bezüglich der Ortschronik Todtnau

Darin u. a.: *Roland Lederle, Vom Bergbau. Eine kleine Materialsammlung zur Geschichte des Bergbaus im Schwarzwald*, Druck o. O., o. J.; *Manfred Hermann, Zur alten Pfarrkirche in Todtnau*, maschinenschr. Manuskript

vgl. Ordner 44/I und II, 48/I und II

Einzelthemen / Verschiedenes
(Nummern 49 bis 53)

- 49 Fürsten und (Adels-)Familien /-Geschlechter im Südwesten
enth.: im ersten Teil alphabetisch geordnete und chronologisch aufgeführte Notizen insbesondere aus der Literatur und vereinzelt auch aus Quellen zu einzelnen Adelsfamilien im Südwesten, darunter u. a. Eberstein, Froburg, Grünenberg, Gutenberg, Habsburg, Hornberg, Iffenthal, Kienberg, Küssaberg, Münchingen, Nellenburg, Rötteln, Schönau-Zell, Schwarzenburg, Tegenfeld, Tiefen / Tiefenstein, Ühlingen, Üsenberg, Wessenberg, Wieladingen, Zähringen; im zweiten Teil alphabetisch geordnete Namenskartei zum Vorkommen bürgerlicher Geschlechter an verschiedenen Orten im Schwarzwald, darunter u. a. Baumgartner, Brogli, Güntert, Heslin, Iselin, Kolmar, Ries, Schlageter, Thoma, Tröndlin, Weinmann, Weiß, Zimmermann; im dritten Teil chronologisch aufgeführte Notizen aus Literatur und Quellen zu alphabetisch geordneten Orten im Bereich Ostschwarzwald - Baar, darunter u. a. Bräunlingen, Furtwangen, Kappel (b. Villingen), Löffingen, St. Georgen, Triberg, Villingen; im vierten Teil chronologisch aufgeführte Notizen aus Literatur und Quellen zu alphabetisch geordneten Orten in der Ortenau, darunter u. a. Alpirsbach, Baden-Baden, Bühl, Einbach, Ettenheim, Gengenbach, Haslach, Hausach, Hofstetten, Kinzigtal, Kippenheim, Mühlenbach, Oberkirch, Oberweier, Offenburg, Rippoldsau, Romberg, Schenkenzell, Schiltach, Schnellingen, Steinach i. K., Welschensteinach, Wittichen, Wolfach; im fünften Teil chronologisch aufgeführte Notizen aus der Literatur zu den Orten Ettlingen, Malsch (vgl. auch Teil 4) und Mörsch im Ufgau / Pfingzgau; im sechsten Teil chronologisch aufgeführte Notizen aus Literatur und Quellen zu alphabetisch geordneten Orten im Aargau / Rheintal (Schweizer Seite), darunter u. a. Eiken, Frick, Hornussen, Kaisten, Klingnau, Mettau, Rheinfeldern, Sulz / Rheinsulz, Wegenstetten, Wölflinswil

Darin: Schreiben des Verlags Moritz Schauenburg Lahr an Dr. Schlageter bzgl. Restbeständen der Ortsgeschichte Mietersheim vom 10. 12. 1962; Schreiben des Erzbischöflichen Pfarramts Oberwolfach an Dr. Schlageter bzgl. des dortigen Pfarrarchivs vom 05. 02. 1966; Schreiben des F.F. Archivs Donaueschingen an Dr. Schlageter bzgl. der Einsichtnahme in Oberwolfacher Archivalien vom 18. 08. 1966

handschr.

Hinweis: Bis auf die Teile 1 und 2 sind die restlichen Teile in diesem Ordner jeweils nach dem Ortsalphabet der entsprechenden geographischen Gebiete abgelegt. Erst in zweiter Linie werden die für die Geschichte der jeweiligen Ortsherrschaft relevanten Familien und Personen in weitgehend chronologischer Folge aufgeführt. Für einige Orte sind Ämter bzw. deren Inhaber konkret benannt, z. B. Schultheißenliste Wolfach.

vgl. hierzu auch die Nummern 28 bis 34

- 50 Stichwort- und Ortsnamenregister
 enth.: alphabetisch geordnetes bergbaugeschichtliches Stichwort- und Ortsverzeichnis (mit Registereinteilung A bis Z) mit handschriftlichen Exzerpten zumeist aus der Literatur und Quellen zu verschiedenen bergbaurelevanten Sachbetreffen bzw. geographischen und territorialgeschichtlichen Betreffen, darunter u. a. die Stichworte Aberglaube, Basel, Bergbau, Bergrecht, Burgen, Flurnamen, Freudenstadt, Geschichte allgemein, Harz, Heilige / Heiligenkult, Montafon, Münzen / Münzstätten, Nürnberg, Offizien (Bergamtspersonen / Bergrichter) v. a. im Elsass, in der Schweiz, in Österreich und Südtirol, Sagen, Salzburg, St. Gallen, Silberhandel / -lieferung, Sprache, Schauinsland, Schönau, Schwaz, Schweiz, Stammtafeln (Herren von Staufeu, Herzöge von Zähringen), (Bergbau-)Technik, Tirol, Vorderösterreich, Wieden, Württemberg, Zürich

handschr., ergänzt mit einzelner maschinenschr. Notiz

Hinweis: *Ursprünglich befand sich im Anschluss an den letzten Betreff „Zürich“ ein ungeordneter Rest von Exzerpten zu verschiedenen Sachbetreffen, zu denen jedoch bereits Notizen vorhanden waren. Diese Unterlagen wurden an der entsprechenden Stelle einsortiert. Nicht eindeutig zu identifizieren sind die Notizen unter dem Buchstaben „K“. Dort sind anscheinend Literaturrexzerpte zu verschiedenen Orten wie z. B. Alpirsbach, Tegernau, Wolfach abgeheftet, die kein entsprechendes Stichwort für den Buchstaben „K“ erkennen lassen. Sie wurden dennoch an dieser Stelle belassen, um die vorgefundene Einordnung durch Dr. Schlageter zu respektieren.*

- 51 Glashütten / Glasmacher / Glasträger / „Leben auf dem Wald“
 enth.: im ersten Teil (ca. ein dreiviertel Teil des Ordners) handschriftliche Notizen und Skizzen aus Literatur und Quellen (v. a. aus dem Generallandesarchiv Karlsruhe, Abt. 66, 67, 229 und dem Stadtarchiv Freiburg, B 5 VIII, XI) mit Bezug auf Glashütten, Glasmacher und Glasträger im Schwarzwald sowie in Österreich und der Schweiz, z. T. alphabetisch nach Orten geordnet (u. a. Basel, Bernau, Blasiwald, Grünwald, Hägelberg, Kandern, Münstertal, St. Märgen, Todtmoos, Wehrberg, Wollbach, Zell), z. T. nach Personen- und Namens(listen) geführt (insbesondere zur Namensgeschichte Greiner), im letzten Viertel des Ordners handschriftliche Notizen und Skizzen aus Literatur und Quellen (v. a. aus dem Generallandesarchiv Karlsruhe) zum Thema „Leben auf dem (Hotzen-, Südschwarz-)Wald“ unter überwiegend orts- und personen-geschichtlichen Aspekten (u. a. zur Ortsgeschichte Urberg)

Darin: Vortragsmanuskripte *Glashütten im Schwarzwald* (mehrere Fassungen, u. a. für ein Referat beim Breisgau-Geschichtsverein am 19. 04. 1993); Manuskript *Von der Heimarbeit im Nebenerwerb zur industriellen Fabrikation – Bürstenindustrie, Spinnereien, Papierherstellung am Standort Todtnau und Umgebung 1714/15 bis 1870/71*; 3 Briefe von Dr. Walter Greiner, Sonthofen, an Dr. A. Schlageter vom 29. 09., 22. 11. und 14. 12. 1993 zur Familiengeschichte Greiner bzw. Geschichte der Glashütten; maschinenschr. Literaturliste mit 44 zumeist ortsgeschichtlichen und naturkundlichen Publikationen zum Hotzen- und Südschwarzwald (zur Vorbereitung von Schullandheimaufenthalten in Urberg); diverse andere Kopien aus verschiedener Literatur sowie Zeitungsartikel

handschr., ergänzt mit masch. schr. Notizen

vgl. Materialsammlung Nr. 96

- 52 Darstellungen von Wappen einzelner Familien und Personen
enth.: nach Namensalphabet geordnete Wappendarstellungen (vorwiegend Kopien, vereinzelt auch Reproduktionen oder Zeichnungen) einzelner Familien und Personen (von Absolon bis Zimmermann) größtenteils aus der Wappenkartei des Stadtarchivs Freiburg und aus der Literatur (v. a. J. Kindler von Knobloch, Oberbadisches Geschlechterbuch)

Darin: Reproduktion eines Portraits des Hieronymus Tschekkenbürlin 1487 (Basler Meister von 1487) aus der Öffentlichen Kunstsammlung Basel; sw-Photo-Abzug des Annafensters mit Mutter Anna Selbdritt und der hl. Sippe im Alexanderchörle des Freiburger Münsters (Hans Baldung Grien, entworfen 1515) (war abgeheftet unter „M“ – „Münster“)

Hinweis: Im Vorspann vor den Wappendarstellungen befindet sich zunächst noch eine maschinenschr. Sowie eine handschr. weitgehend alphabetisch geordnete, jedoch unvollständige Namensliste der enthaltenen Wappendarstellungen sowie ein allgemeiner Teil mit Kopien und Skizzen verschiedener, teilweise unbezeichneter Wappendarstellungen.

- 53 Verschiedenes
enth. v. a.: handschriftliche Notizen und Skizzen aus Literatur und Quellen (aus dem Generallandesarchiv Karlsruhe, den Stadtarchiven Todtnau, Schönau und Freiburg) insbesondere zur Orts- bzw. Bergbaugeschichte Schönau und Todtnau sowie Notizen mit verschiedenen Betreffen zur Bergbaugeschichte allgemein (Ämter-, Personen- und Flurnamenlisten, Daten über Pestzeiten, Angaben bzgl. Basel und Tirol, Angaben zu Rechnungslegung und -wesen sowie Besoldung)

enth. u. a.: Exzerpte aus dem Häuser-Atlas Schönau (1286-1607)

handschr., ergänzt mit masch. schr. Notizen

vgl. auch die Nummern 43 / I und II; 44 / I und II; 48 I und II

Drucksachen-Sammlung (Nummern 54 bis 63)

- 54 Zeitungs- und Zeitschriftenartikel zur Bergbau-, Heimat-, Personen-, Kunst- und Kulturgeschichte Südbadens und der Schweiz sowie zu allgemein geschichtlichen Themen
enth. u. a.: aktuelle Klimadaten und Umweltthemen, Personengeschichte sowie Südbaden (mit Hoch- und Südschwarzwald, Ober- und Hochrhein; von

Achberg bis Zell i. W.) und der Schweiz (v. a. Basel, Bern, Jura, Graubünden, Wallis)

Hinweis: Die Zeitungsartikel sind zumeist undatiert und auf Makulaturpapier aufgeklebt. Es ist ein Ordnungsprinzip erkennbar, das jedoch an einigen Stellen unterbrochen wird. Nach den allgemeinen und den Artikeln über die Personen folgen die ortsgeschichtlichen Artikel und Beiträge in alphabetischer Ordnung. Jedoch auch in manchen der ortsgeschichtlichen Artikel finden sich noch Artikel über Personen, sofern deren Bezug auf den jeweiligen Ort vorhanden ist. Im Anschluss folgen einige Artikel über Schweizer Regionen (v. a. Graubünden, Wallis), allerdings sind die Artikel über die Basler Themen beim Ortsalphabet Südbaden unter „B“ einsortiert. Die Zeitungsartikel sind zumeist der Tagespresse Badische Zeitung und Südkurier sowie den Zeitschriften Der Schwarzwald und Brückenbauer entnommen. Die Gesamtlaufzeit aller Artikel umfasst die Zeit von ca. 1950 bis 1989, die meisten Artikel stammen jedoch aus den 1950er- bis 1970er-Jahren.

- 55 desgl. zu Nordbaden, Baar, Bodensee und (Ober-)Schwaben / Württemberg enth.: jeweils alphabetisch nach Orten geordnete Zeitungs- und Zeitschriftenartikel zu den oben genannten Gegenden Nordbaden (mit nördlichem und mittlerem Schwarzwald; von Achern bis Zell a. H.); Baar (von Amtenhausen bis Waldau); Bodenseeregion (von Birnau bis Überlingen) sowie (Ober-)Schwaben / Württemberg (von Adelsreute bis Wurmlingen)

Hinweis: Die Zeitungsartikel sind zumeist undatiert und auf Makulaturpapier aufgeklebt. Die Einteilung in die geographischen Räume und deren alphabetische Ordnung nach Ortsnamen ist weitgehend durchgehalten. Lediglich im Anschluss an die Artikel über Schwaben / Württemberg finden sich noch einige Artikel zu Orten, die eigentlich nicht mehr dorthin gehören. Unter den Orten zur Bodenseeregion findet sich kurioserweise auch ein Artikel über Tauberbischofsheim. Die Artikel stammen wiederum zumeist aus der Badischen Zeitung und dem Südkurier sowie der Bodensee-Chronik. Sie umfassen zwar die Gesamtlaufzeit von ca. 1950 bis 1983, die Mehrzahl der Artikel stammt jedoch auch hierin aus den 1950er- bis 1970er-Jahren.

- 56 Zeitungs- und Zeitschriftenartikel zur Landes-, Heimat-, Kunst-, Kirchen-, Kultur- und allgemeinen Geschichte sowie zur Volkskunde des (süd-)badischen Raumes (jedoch jeweils ohne konkreten lokalen Bezug), der Stadt Freiburg und des Breisgaus; (umfasst ungefähr den heutigen Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und Teile des Landkreises Emmendingens) sowie des Elsasses
enth.: in der ersten Hälfte Zeitungsartikel zu den oben genannten Themen aus dem (süd-)badischen Raum; in der zweiten Hälfte des Ordners Zeitungsartikel speziell zur Stadt Freiburg i. Br. (u. a. Gründungszeit, Zähringer, Münster, Baugeschichte), alphabetisch nach Orten geordnete Zeitungsartikel zum Breisgau (von Achkarren bis Yach) sowie im Anschluss einige wenige Artikel zum Elsass (davon einer in französischer Sprache)

Hinweis: Die Zeitungsartikel sind zumeist undatiert und auf Makulaturpapier aufgeklebt. Die Artikel in der ersten Hälfte des Ordners zu den verschiedensten geschichtlichen und volkskundlichen Themen lassen kein Ordnungsprinzip erkennen, Artikel gleicher oder ähnlicher Thematik sind jedoch zusammenhängend abgeheftet. Die Arti-

kel bezüglich der Stadt Freiburg scheinen am ehesten unter chronologischen Aspekten geordnet zu sein. Die wenigen Artikel zum Elsass sind ungeordnet. Die Artikel selbst stammen zumeist aus der Badischen Zeitung und dem Südkurier. Zeitschriftenartikel sind hierin hingegen kaum vertreten. Der einzige Artikel in französischer Sprache im Themenbereich „Elsass“ über den Architekten Pierre Michel d'Ixnard stammt aus den *Dernières Nouvelles d'Alsace*. Die Gesamtlaufzeit aller Artikel umfasst hier bereits die Zeit von ca. 1942 bis 1983; die Mehrzahl stammt jedoch wiederum aus den 1950er- bis 1970er-Jahren.

vgl. auch Nr. 119

- 57 Druckschriften, Separatdrucke und Photokopien von Publikationen verschiedener Verfasser zur Bergbaugeschichte und Geologie des Münstertales, des Belchengebiets im Südschwarzwald sowie zur Geschichte des Klosters Sankt Trudpert im Münstertal

enth. auch: Aufsatz von *Gustav Albiez, Eisenerz-Bergbau in Blumberg 1934-1942* als Separatdruck aus *Schriften des Vereins für Geschichte und Naturgeschichte der Baar* 30/1974 sowie Aufsatz dess. *Das Steinkohlenbergwerk Berghaupten unter C. A. Ringwald* als Separatdruck aus *Badische Heimat* 2/1974

Hinweis: Die Ordner 57 bis 63 wurden im Rahmen des Praktikums von Frau Marion Überschaer im Stadtarchiv Freiburg bereits im Februar / März 2002 bearbeitet. Frau Überschaer erstellte dabei für jeden Ordner eine maschinenschriftliche Liste mit allen bibliographischen Abgaben zu den in den Ordnern enthaltenen Drucksachen bzw. Kopien. Diese wurde von der Bearbeiterin des gesamten Nachlasses überprüft und geringfügig korrigiert bzw. ergänzt. Sie ist den Ordnern als Inhaltsverzeichnis jeweils vorangeheftet. Es wird darauf verzichtet, die einzelnen Veröffentlichungen im vorliegenden Nachlass-Verzeichnis noch einmal gesondert aufzuführen.

- 58 Sonderdrucke und Photokopien von Publikationen verschiedener Verfasser zur Geologie, Bergbau-, Münz- und allgemeinen Geschichte v. a. des Ober- und Hochrheins und des Schwarzwaldes sowie der Schweiz und Österreichs (Schwaz)

Darin auch: einzelne handschriftliche Exzerpte von Dr. Schlageter aus bergbaugeschichtlichen Publikationen

Hinweis: s. Nr. 57

- 59 Photokopien von Publikationen verschiedener Verfasser zur Geschichte der Glasmacherei und anderer Gewerbe sowie zur Kirchen- und allgemeinen Geschichte Vorderösterreichs bzw. der Diözese Konstanz

enth. auch: Aufsatz von *Heinrich Maurer, Martin Malterer von Freiburg* aus *Zeitschrift der Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-, Altertums- und*

Volkskunde von Freiburg, dem Breisgau und den angrenzenden Landschaften
6/1883-1887

Darin auch: Aufsatz von *Dr. A. Schlageter, Auf Spurensuche. Die Glasmacher und ihre Hütten im Südschwarzwald und Markgräflerland (12. Jh. bis etwa 1680)* als Separatdruck aus *Das Markgräflerland* 1/1987 in 2 Ex.; handschriftliche Exzerpte aus verschiedenen Publikationen über die Zähringer; handschriftliche Notizen (mit Photokopien) von einem Kolloquium an der Universität Freiburg über das Thema „Archäologie und Geschichte des ersten Jahrtausends in Südwestdeutschland“ am 21. / 22. Juni 1985

Hinweis: s. Nr. 57

- 60 Druckschriften, Separatdrucke, Photokopien von Publikationen verschiedener Verfasser sowie handschriftliche Exzerpte und Notizen aus Publikationen diverser Autoren zur Bergbau-, Kirchen- und Kulturgeschichte des Ober- und Hochrheins und des Schwarzwaldes

Darin auch: *Zeitungsartikel Schon Römer schürften nach Erz. Professor Kirchheimer beleuchtet die Bergbaugeschichte in Sulzburg* [aus *Badische Zeitung*], undatiert

Hinweis: s. Nr. 57

- 61 Druckschriften, Separatdrucke und Photokopien von Publikationen verschiedener Verfasser zur auswärtigen und ausländischen Bergbaugeschichte (insbesondere des Harz) sowie zur Technik-, Kunst-, Münz-, Geld- und allgemeinen Geschichte (zumeist ohne konkreten geographischen Bezug)

enth. auch: Photokopien einer Literaturlauswahl zur Stadt Augsburg; Photokopie des Ausstellungskatalogs der Staatsgalerie Stuttgart *Wohnsitz nirgendwo. Von Bettlern, Dirnen und Vagabunden vom 15. Jahrhundert bis zur Gegenwart* 1993; verschiedene touristische Informationsmaterial wie z. B. Gastgeberverzeichnisse oder Werbung einzelner Häuser v. a. aus dem Harz

Darin auch: einzelne handschriftliche Exzerpte aus bergbaugeschichtlichen Publikationen

Hinweis: s. Nr. 57

- 62 Photokopien von Publikationen verschiedener Verfasser zur Ur- und Frühgeschichte und zum frühen Mittelalter, zur (provinzial-)römischen, griechischen und keltischen Geschichte allgemein sowie insbesondere des Ober- und Hochrheins und des Schwarzwaldes

enth. auch: Aufsatz von *Medard Barth*, *Zum Kult des hl. Königs Ludwig im deutschen Sprachgebiet und in Skandinavien* aus *Freiburger Diözesan-Archiv* 3.F.14/15=82/83,1962/63

Darin auch: Anfangsseite eines Artikels *Das Fascinum oder ein römisches Glockenspiel - Neapels National-Museum will endlich sein „Geheimkabinett“ dem Publikum öffnen und erotische Kunst der Römer nicht länger verstecken* aus [*Zeit-Magazin* o. J. o. B., S. 24]; *Zeit-Magazin* Nr. 17/18, April 1975

(unvollständig, S. 1-32; evtl. wegen Artikel von *Karl-Heinz Janßen*, *Mao - Chinas letzter Gott*, S. 14-31?)

Hinweis: s. Nr. 57

In diesem Ordner befinden sich u. a. mehrere Kopien von Artikeln aus der Zeitschrift National Geographic in englischer Sprache.

- 63 Druckschriften, Separatdrucke und Photokopien von Publikationen verschiedener Verfasser zur Bergbau-, Technik-, Orts-, Personen-, Kultur-, Natur- und allgemeinen Geschichte insbesondere Österreichs (Vorarlberg, Tirol) sowie der Schweiz, des Ober- und Hochrheins und des Schwarzwaldes

enth. auch: Aufsatz von *Anselm Sparber*, *Aus der Geschichte des Bistums Säben* aus ungenannter Zeitschrift; Aufsatz von *Jens-Rüdiger Liebermann*, *Zur oberdeutschen Geldgeschichte der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts* aus *Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins* 120=81, 1972

Darin auch: einzelne handschriftliche Exzerpte aus (bergbau-)geschichtlichen Publikationen; Zeitungsartikel von *Franz Falkenstein*, *Saurier löschten beim Waldhaus den Durst* aus *Südkurier* vom 24. 03. 1990, Nr. 70

Hinweis: s. Nr. 57

Abteilung 2

Zu diesen Unterlagen, die nur teilweise formiert vorliegen und als Grundlage bzw. Ergänzung für die vorangegangene Materialsammlung dienen, zählen zunächst zahlreiche handschriftliche Exzerpte aus verschiedenen Publikationen, Quellenwerken (entweder getrennt nach Publikationen oder sachthematisch geordnet in Pappordnern oder Schnellheftern verschiedenen Formats) sowie aus Archivalien; daneben gibt es noch maschinenschriftliche Manuskripte, Korrespondenz und Drucksachen.

**Handschriftliche Quellen- und Literaturrexzerpte
(Nr. 64 bis 105 b)**

- 64 Handschriftliche Exzerpte aus der *Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins* Band 1, 1850 bis Band 19, 1866 (Alte Reihe)
- 65 desgl. Band 20, 1867 bis Band 39, 1885 (Alte Reihe)
- 66 desgl. Band 1 (=40), 1886 bis Band 65 (=104), 1956 (Neue Folge)
- 67 Handschriftliche Exzerpte aus Freiburg-relevanten Zeitschriften und Urkundenbüchern: v. a. aus: *Zeitschrift der Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-Altertums- und Volkskunde von Freiburg, dem Breisgau und den angrenzenden Landschaften*; *Friedrich Hefeke, Freiburger Urkundenbuch*; *Die Urkunden des Heiliggeistspitals zu Freiburg im Breisgau*
- 68 Handschriftliche Exzerpte aus den Urkundenbüchern: *Württembergische Regesten, Fürstenbergisches Urkundenbuch; Wirtembergisches Urkundenbuch*
- 69 Handschriftliche Exzerpte aus den Regestenwerken und Urkundenbüchern: *[Herbert Weis, Die Grafen von Lenzburg]*; *[A. Münch, Regesten der Grafen von Habsburg der Laufener Linie]*; *[Habsburger Urbar]*; *[Karl Schib, Urkundenbuch der Stadt Laufenburg, Geschichte der Stadt Laufenburg]*
- 70 Handschriftliche Exzerpte aus ortsgeschichtlichen Quellen und Literatur zu Orten aus dem Bereich Breisgau - Südschwarzwald - Nordschweiz (Orte A - G; darunter Aarau, Badenweiler, Britzingen, Brugg, Ebnet, Eichsel, Görwihl, Grafenhausen)
- enth. auch: im Vorspann Exzerpte aus: *Heinrich Schwarz, Der Hotzenwald und seine Freibauern* (Diss. phil. Freiburg 1942); diverse Exzerpte aus der Zeitschrift *Freiburger Diözesan-Archiv*; im Anschluss Exzerpte aus: *Richard Fester, Regesten der Markgrafen von Baden und Hochberg*

- 70a Handschriftliche Exzerpte aus ortsgeschichtlichen Quellen und Literatur speziell zu Freiburg sowie zu Orten aus dem Bereich Südschwarzwald (Orte F – Kl; darunter Hauenstein, Klingnau)
- 71 Handschriftliche Exzerpte aus ortsgeschichtlichen Quellen und Literatur zu Orten aus dem Bereich Breisgau - Südschwarzwald (Hotzenwald) - Nordschweiz (Orte L - Z; darunter Murg, Neuenburg, Neustadt i. Schw., Oberried, Säcking, St. Blasien, St. Peter, Schaffhausen, Schopfheim, Sulzburg, Urberg, Waldkirch / Elztal, Waldshut, Zell i. W.)
- 72 Handschriftliche Exzerpte (Notizen und Skizzen) aus ortsgeschichtlichen Quellen und Literatur zu Orten und Belangen des Hotzenwalds und Albgaus (u. a. Herrschaftsverhältnisse, Besiedlungsgeschichte, Ortsnamenforschung, Freibauern)
- 73 Handschriftliche Exzerpte aus ortsgeschichtlichen Quellen und Literatur zu Orten aus dem Bereich Ortenau - Mittelbaden - Nordschwarzwald (darunter Calw, Freudenstadt, Ettlingen, Haslach i.K., Malsch, (Ober-)Wolfach, Schauenburg, Zell)
- enth. u. a.: Exzerpte aus der Zeitschrift *Die Ortenau* sowie den *Alpirsbacher Regesten*
- 74 Handschriftliche Exzerpte aus ortsgeschichtlichen Quellen und Literatur zu Rheinfelden
- enth. v. a.: im Vorspann eigens abgetrennte Exzerpte bezüglich der *Deutschordens- und Johanniterkommende* als örtliche Grundherrschaften; Exzerpte aus: *Friedrich Emil Welti, Die Urkunden des Stifts St. Martin in Rheinfelden*; Exzerpte aus *Urkunden des Stadtarchivs Rheinfelden*
- 75 Handschriftliche Exzerpte aus den Regestenwerken und Urkundenbüchern: *Basilius Hidber, Schweizerisches Urkundenregister; Urkundenbuch der Stadt Basel; Joseph Trouillat, Monuments de l'histoire de l'ancien évêché de Bâle; Urkundenbuch der Landschaft Basel; Regesten zur Geschichte der Bischöfe von Constanz; Solothurner Urkundenbuch; Rappoltsteinisches Urkundenbuch; Urkundenbuch der Abtei Sanct Gallen; Urkundenbuch der Stadt Straßburg; [Straßburger Bistumsregesten]; Thurgauisches Urkundenbuch; Württembergisches Urkundenbuch; Urkundenbuch der Stadt und Landschaft Zürich*
- enth. auch: Exzerpte aus: *Rudolf Wackernagel, Geschichte der Stadt Basel; [Fürstlich Württembergisches Dienerbuch]*

- 76 Handschriftliche Exzerpte aus den Publikationen: *Trudpert Neugart, Codex Diplomaticus Alemanniae [...]*; *Martin Gerbert, Historia Nigrae Silvae*; *Franz Joseph Mone, Quellensammlung der badischen Landesgeschichte*; *Carl Georg Dümigé, [Regesta Badensia]*; *Johann Daniel Schöpflin, Historia Zaringo Badensis*; *Marquard Herrgott, Genealogia diplomatica Augustae gentis Habsburgicae [...]*
- 77 Handschriftliche Exzerpte aus Quellen des Generallandesarchivs Karlsruhe enth.: Exzerpte aus der Abteilung 103 (Akten St. Trudpert und Münstertal, 10-30, 30-45, 46-61, 91-96; vgl. Nr. 78); Exzerpte teils auch aus anderen Abteilungen bezüglich des Bergbaus im Münstertal 1700-1918
- Darin: Kopien von zwei nicht näher bezeichneten Urkunden 1629, 1630; maschinenschriftliche Transkription einer Quelle aus Abt. 103 / 19 vom 20. Juli 1720 (Kopie der entsprechenden in Ordner 5 bzw. 14 enthaltenen masch. schr. Exzerpte)
- 78 Handschriftliche Exzerpte und Skizzen aus Quellen des Generallandesarchivs Karlsruhe
enth.: Exzerpte aus den Abteilungen 21 (Vereinigte Breisgauer Archive); 66 (Beraine); 79 (Akten Breisgau Generalia, Bergwerke); 103 (Akten St. Trudpert und Münstertal, u. a. 30- 45, 60-113; vgl. Nr. 77); 223 (Akten Staufen Stadt und Amt); 229 (Spezialakten der kleineren Ämter und Städte und der Landgemeinden); 237 (Finanzministerium); 391 (Forst- und Domänenverwaltung)
- Darin: Dienstinstruktion für den Verrechner bei der Bergwerks-Inspektion Münstertal (Kopie; Orig.: GLA Abt. 103, Nr. 75)
- 79 Handschriftliche Exzerpte aus ortsgeschichtlichen Quellen zu St. Trudpert und Münstertal [Handschrift Peter Elsner] sowie aus bergbau- und münzgeschichtlichen Quellen aus den Stadtarchiven Schaffhausen und Zofingen sowie dem Staatsarchiv Modena
- Darin auch: Schreiben der Stadtbibliothek Zofingen an Dr. Schlageter vom 24. 08. 1973 bezüglich des Zofinger Münzwesens; Kopien aus dem Findbuch des Stadtarchivs Zofingen
- 80 Handschriftliche Exzerpte (Notizen und Skizzen) aus ortsgeschichtlichen Quellen und Literatur zur Bergbaugeschichte Todtnau („Anmerkungen zu Todtnau“)
- Darin: A. Schlageter, Geschichte des Todtnauer Silberbergbaus im Mittelalter (1250-1565) (masch. schr. Manuskript, mit handschr. Ergänzungen und Korrekturen)

- 81 „Materialien zur Todtnauer Chronik“
enth.: handschriftliche familien- und personengeschichtliche Exzerpte (Notizen und Skizzen) aus ortsgeschichtlichen Quellen und Literatur
- Darin: (Folien-)Kopien und Zeichnungen von verschiedenen Karten und Plänen; A. Schlageter, Brandenburg (maschinenschr. Vortragsmanuskript, mit handschr. Ergänzungen und Korrekturen, sowie Zeitungsartikel vom 29. 07. 1993 über diesen Vortrag); Druckfahne A. Schlageter, Geschichte von Todtnau und seinen Teilorten, S. 9-11
- 82 Geschichte der Schmelzhütte Muggenbrunn / Bergbautechnik / Schmelztechnik (handschr. Exzerpte)
- Darin: A. Schlageter, Die Schmelzhütte Neuenbrunn bei Muggenbrunn (1535-1565) (maschinenschr. Manuskript, mit handschr. Ergänzungen und Korrekturen, vier verschiedene Fassungen); Korrespondenz; Kopien von topographischen Karten mit Einzeichnungen
- 83 Familiengeschichte Utzenfeld (17.-20.Jh.)
enth.: alphabetisch geordnete handschriftliche Exzerpte (u. a. Adam, Aiche, Bernauer, Beringer, Böhler, Butz, Dietsche, Hablitzel, Kaiser, Kappeler, Karle, Köpfer, Lais, Leyle, Mayer, Ruch, Riesterer, Schmid, Seger, Steck, Steinebrunner, Stigeler, Strasser, Wallerer, Wasmer, Wetzel, Wunderle/lin, Zimmermann, Zürcher; im Vorspann mehrere Blätter mit Aufzeichnungen vereinzelt vorkommender Namen)
- 84 Familien- und Bevölkerungsgeschichte Todtnau („Nomina Totnowensium civium de anno 1278 usque ad annum 1680“)
enth.: alphabetisch geordnete und durchnummerierte handschriftliche Exzerpte; im Vorspann und Anhang Blätter mit Aufzeichnungen vereinzelt vorkommender Familiennamen sowie mit bergbau-relevanten Notizen (u. a. Aufzählung von Waldzinsen)
- Darin auch: Durchschlag eines Schreibens von Dr. Schlageter an das Generalandesarchiv Karlsruhe bzgl. Kopierung von Archivalien über St. Trudpert
- 85 Familien- und Bevölkerungsgeschichte Aftersteg, Brandenburg, [Schlechtnau], Schönenberg, Todtnauberg, Utzenfeld (13.-16. Jahrhundert)
enth.: jeweils chronologisch geordnete handschriftliche Exzerpte

- 86 Familien- und Bevölkerungsgeschichte Münster und Britznach (13.-17. Jahrhundert)
enth: alphabetisch geordnete und durchnummerierte handschriftliche Exzerpte
- 87 Quellen im Hofarchiv Brixen 15./16. Jahrhundert (handschr. Exzerpte)
- 88 „Archivbestandsregister“
enth.: handschriftliche Exzerpte insbesondere aus den in den einzelnen von Dr. Schlageter besuchten Archiven (v. a. Generallandesarchiv Karlsruhe und Stadtarchiv Freiburg) vorliegenden Quellen, Exzerpte aus Archivalien und Findmitteln aufgelistet nach den entsprechenden Orten, Gebieten oder Herrschaften (u. a. Elsass-Vogesen, Freiburg, Todtnau, Markgräflerland, Südschwarzwald, St. Ulrich, Oberried, Elztal, St. Trudpert, St. Blasien, Johanniter, Nordschwarzwald, Ortenau); im Anhang: handschriftliche Zusammenstellung einzelner Stand- bzw. Druckorte von Kopialbüchern, Handschriften, Berainen und Zinsbüchern; Literaturliste; verschiedene Notizen; Übersicht „Alte Zeitungen“ von ca. 1928 bis 1969 (maschinenschr.)
- 89 Bergbaugeschichte Wieden (handschr. Exzerpte, Notizen und Skizzen)
- 90 Orts- und Einwohnergeschichte Lörrach (handschr. Exzerpte aus Quellen der Stadtarchive Lörrach und Freiburg)
- 91 Handschriftliche personenkundliche Exzerpte aus einem Berain für Säckingen (GLA Abt. 66 / 7160)
- 92 Handschriftliche personenkundliche Exzerpte bzgl. Säckingen (GLA Abt. 64 und 66)

enth. auch: alphabetisches Personenverzeichnis
- 93 Orts- und Bergbaugeschichte Todtnau (handschr. Exzerpte) (nach Angaben von Dr. Schlageter einzuarbeitende Nachträge nach 1990)

enth. v. a.: handschriftliche Exzerpte aus Quellen und Literatur aus dem Generallandesarchiv Karlsruhe und dem Stadtarchiv Freiburg, z. T. ergänzt mit fragmentarischen maschinenschr. Manuskripten

enth. auch: Mitschriften von verschiedenen Funkkolleg-Sendungen aus den Jahren 1988 und 1989 über musikwissenschaftliche, philosophische oder all-gemeingeschichtliche Themen ohne ersichtlichen Zusammenhang mit der Bergbaugeschichte Todtnau; Zusammenstellung von nach Orten geordneten Gewerken

Darin: Kopien von handschriftlichen und gedruckten Regesten und Abschriften von Urkunden bzw. Kopien anderer Quellen; Brief von Benno Dörflinger aus Todtnau vom 03. Nov. 1992 an Dr. Schlageter mit zwei Photos eines "rätselhaften Bauwerks"; Schreiben der Stadt Geisingen vom 06. Dez. 1988 an Dr. Schlageter bzgl. eines fehlenden Rechnungsbuches des Todtnauer Silberbergwerkes

vgl. auch Nr. 80, 81, 84

94 Quellen im Staatsarchiv des Kantons Basel-Stadt

enth.: handschr. Exzerpte, Notizen und Skizzen zur Orts- und Personengeschichte, vereinzelte Literaturangaben

Darin: Bücher- und Archivalienbestellzettel aus der Universitätsbibliothek sowie dem Staatsarchiv Basel; schwarz-weiß-Ansicht des Spalentors in Basel

95 Mineralogie und Bergbaugeschichte des Suggentals

enth. v. a: handschriftliche personen- und ortsgeschichtliche Notizen

Darin: Jahres-Programm 1987 der Vereinigung der Freunde der Mineralogie und Geologie Bezirksgruppe Freiburg im Breisgau e. V.

96 Glashütten / Leben auf dem Wald

enth.: handschriftliche personen- und ortsgeschichtliche Exzerpte aus Quellen und Literatur v. a. aus dem Generallandesarchiv Karlsruhe (Abt. 66) und dem Stadtarchiv Lörrach mit Bezug auf die Glasbläserei im Schwarzwald sowie auf den Hotzenwald

enth. auch: handschr. Notizen zu verschiedenen Themen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 19. Jahrhunderts (gesondert in einem eigenen Schreibblock vorliegend)

Darin: maschinenschr. Exzerpt bzgl. der Glashütte Scharfenstein / Münstertal (mit 2 Durchschlägen); 3 Kopien von nicht näher bezeichneten Quellen

vgl. Nummer Nr. 51

- 97 Quellen im Tiroler Landesarchiv Innsbruck (handschr. Exzerpte)
(u. a. Schatzarchiv, Pestarchiv, Oberösterreichische Hofregistratur)
- Darin: Archivalien-Bestellscheine des TLA; Kopien verschiedener Urkundenregesten; maschinenschr. Exzerpte in mehreren Exemplaren
- 98 Familiengeschichte Karl / Karle / Karli (handschr. Notizen)
(15.-17. Jahrhundert; u. a. Schönau, Utzenfeld, Wembach)
- 99 Quellen im Generallandesarchiv Karlsruhe
(v. a. Abt. 66 und 229)
- Darin: Archivalien-Bestellzettel
- 100 Quellen im Stadtarchiv Freiburg (handschr. Exzerpte)
(v. a. Bestände B 5 und E 1 A)
- Hinweis: bei einigen Exzerpten ist es aufgrund fehlender Signaturen oder sonstiger Zuordnungsmerkmale nicht zweifelsfrei zu klären, ob die dazugehörigen Quellen tatsächlich aus dem Stadtarchiv Freiburg stammen*
- 101 Personengeschichte Schönau, Aitern und Utzenfeld 17. / 18. Jahrhundert
(handschr. Exzerpte)
- enth. v. a.: eingewanderte Familien aus Savoyen
- 101a Ortsgeschichte Schönau (handschr. Notizen)
- enth. v. a.: Häuser-, Straßen- und Einwohnergeschichte der Gemeinde Schönau
- 102 Quellen im Universitätsarchiv Freiburg (handschr. Notizen)
(Einzelblatt)
- 103 „Schwabenbücher“ im Hauptstaatsarchiv Stuttgart (handschr. Notizen)
(Einzelblatt)

- 104 Handschriftliche Personen-Übersicht auf der Grundlage von Urkunden über Steuerzahlungen aus dem Ende des 13. Jahrhunderts
- 105 Urkunden von ca. 1470 bis 1480 in einem nicht identifizierten Archiv (handschr. Exzerpte)
- 105a Nicht näher identifizierte Publikationen
[Max von Wolfstrigl-Wolfskron, Die Erzbergbaue Tirols; Codex Theodosianus; Ernst Rümmele ?] (handschr. Exzerpte)
- 105b „Die Krise im Todtnauer Bergbau am Vorabend des Bauernkriegs und die Auswirkungen der Unruhen auf den Bergbau“
[Vorarbeiten für einen Druck in der Zeitschrift *Markgräflerland*]
(handschr. Manuskript bzw. Materialsammlung)

***Maschinenschriftliche Manuskripte und Notizen, Korrespondenz, Drucksachen
(Nr. 106 bis 120)***

- 106 Schriftwechsel mit dem Bundesarchiv - Außenstelle Frankfurt / M. - vom Aug. 1973 bzgl. eines Reichskammergerichtsprozesses 1496/98
- 107 Schreiben des Kärntner Landesarchivs Klagenfurt (Dr. Alfred Ogrins) an Dr. Schlageter vom 10. Jan. 1995 bzgl. des Oberdrauburger Mautners Erasmus Sell
- 108 Bergbaugeschichtlicher Sach-, Ämter- und Ortsindex (A bis Z bzw. A bis W)
- 109 Zeittafel zur Bergbaugeschichte des Wiesentals (12. Jahrhundert bis 1564)
- 110 Mittelalterlicher Bergbau am Todtnauerberg
(mittels Matrize vervielfältigte Zeichnung, 4 Exemplare)

- 111 Albrecht Schlageter, Der Schwarzwälder Silberbergbau (1028-1648)
(Manuskript für einen Vortrag, gehalten auf der 17. Tagung des Geschichtsausschusses der Gesellschaft Deutscher Metallhütten-Bergleute am 20. 09. 1974 in Münstertal / Schwarzwald)
(maschinenschr., mit handschr. Korrekturen, dazu handschr. und maschinenschr. Notizen)
- 112 Albrecht Schlageter, Auf Spurensuche. Die Glasmacher und ihre Hütten im Südschwarzwald und Markgräflerland (12. Jahrhundert bis etwa 1680)
(maschinenschr. Manuskript mit handschr. Korrekturen, Kopie)
- 113 Albrecht Schlageter, Kleiner geschichtlicher Abriss von Urberg und Umgebung
(maschinenschr. Manuskript mit handschr. Korrekturen)
- 114 Vertragbuch (Copialbuch) der Herrschaft Rötteln 1507 - 1613 (Stadtarchiv Lörrach (Signatur: C VI / 1)
(maschinenschr. Abschrift mit handschr. Korrekturen, dazu handschr. Notizen und Kopie einer Seite aus dem Original)
- 115 Die Bestände des Archives der Gemeinde Utzenfeld
(Computerausdrucke, „geordnet und zusammengestellt bei der Vorarbeit zur Ortschronik von Dr. Albrecht Schlageter, Lörrach, 1991-1993“)
- 116 Albrecht Schlageter, Die vorderösterreichischen Schmelzwerke in den alten Vogteien Todtnau und Oberried (1500-1580)
(maschinenschr. Manuskript mit handschr. Korrekturen, dazu Zeichnung und 2 Kopien aus der bergbaugeschichtlichen Literatur als Abbildungsvorschläge)
- 117 Quellen- und Literatur sowohl zur allgemeinen Landes-, Kultur- und Militärgeschichte als auch speziell für Vorderösterreich, Hauenstein und den Hotzenwald 15. - 18. Jahrhundert (maschinenschr. Exzerpte)

(Die Originale stammen v. a. aus dem Tiroler Landesarchiv Innsbruck - Gemeinde Missiven, vereinzelt auch aus dem Generallandesarchiv Karlsruhe und dem Stadtarchiv Freiburg.)

- 118 Ortsgeschichte Zell i. W. 1387 – 1552 (maschinenschr. Urkundenexzerpte)

(Die Originale stammen aus dem Generallandesarchiv Karlsruhe, Abt. 16 / 91 und 16 / 92.)

- 119 Bergbaugeschichte Südbadens, des Schwarzwaldes sowie der Alpenländer (Zeitungs- und Zeitschriftenartikel)

enth. auch: einzelne Artikel zur allgemeinen, Heimat- oder Personengeschichte sowie zur Archäologie

Darin auch: vereinzelt Korrespondenz, handschriftliche Literaturexzerpte, maschinenschriftliche Notizen, Manuskripte (u. a. ein Vortragsmanuskript von Jos. Sigron aus Alvaneu / CH); Register der Zeitschrift „Monumente“ Jahrgang 1997; Zeitungsartikel aus dem „Darmstädter Echo“ vom Sept. 1988 über das denkmalschützerische Engagement von Dr. Hanne Wittmann in Darmstadt

Hinweis: Die Zeitungsartikel sind zumeist datiert und teilweise auf Makulaturpapier aufgeklebt; einige wenige liegen in mehreren Exemplaren vor. Es ist kein direktes Ordnungsprinzip erkennbar. Hauptsächlich handelt es um die Original-Zeitungsartikel, vereinzelt jedoch auch um Kopien. Unter den Artikeln finden sich auch einige in englischer und französischer Sprache. Die Gesamtlaufzeit umfasst die Zeit von ca. 1960 bis 1996; der zeitliche Schwerpunkt stammt allerdings aus den 1980er- und 1990-er Jahren. Die hier vorliegende Artikelsammlung könnte daher eine (begonnene) Fortsetzung der in den Ordner 54 bis 56 bereits vorhandenen Sammlung sein.

vgl. auch die Ordner Nr. 54 bis 56

- 120 Bergbaugeschichte bzw. Ortschronik Sulzburg (Materialsammlung)
enth.: maschinenschr. Manuskripte *Die Chronik von Sulzburg - Sulzburg - eine alte Bergbaustadt* (S. 1-55); *Das Tantzen der Berg-Leüthe und deren Bestrafung* (S. 1-11); *Kartei (Repertorium) über die im Badischen Generallandesarchiv in Karlsruhe befindlichen Aktenbündel (Faszikel) von Sulzburg* (Abt. 229, Nr. 103406 bis 104048; S. 1-32); *Wichtigste Daten aus der bergbaulichen Vergangenheit von Sulzburg* (S. 1-4); maschinenschr. chronologisch geordnete Quellen- und Literaturexzerpte bzw. -abschriften mit Bezug auf den Bergbau in Sulzburg mit der Gesamtlaufzeit von ca. 800 bis 1627. Letztgenannte Unterlagen entsprechen denjenigen, die auch in den Nummern 1 bis 27 vorliegen.

Darin: Prospekt des Landesbergmuseums Baden-Württemberg in Sulzburg; Reproduktionen (Kopien bzw. Photoabzüge) von Urkunden aus dem Generallandesarchiv Karlsruhe (v. a. Bestand 21 / 37 bis 21 / 410); Schreiben von Dr. A. Schlageter an Eugen Hochstatter, Sulzburg, als Vorsitzenden der Anna Hugo-Bloch-Stiftung vom 08. Dez. 1986 bezüglich der Bergbau- und Ortsgeschichte Sulzburg

Abteilung 3

Die dritte Abteilung des Nachlasses umfasst in erster Linie die zahlreich vorhandenen Reproduktionen (Photokopien, Photoabzüge, Mikrofilme, Dias oder Andrucke) der von Dr. Schlageter in den einzelnen Archiven benutzten bzw. dort bestellten Dokumente. Die überwiegend großformatigen jetzt in Streckmappen verpackten Reproduktionen (DIN A 3 bzw. kleiner) mit den Nummern 123 bis 133 wurden vorangestellt; ab Nr. 135 folgt die Verzeichnung der Reproduktionen mit dem vorwiegenden Format DIN A 4, die in den normalen Archivkartons gelagert werden können.

- 121 Schönauisches Vogt- und Ratsprotokoll vom 15. bis 16. Jahrhundert (1470 bis 1512)
(Photokopie aus dem Generallandesarchiv Karlsruhe Abt. 229 / 94095;
mit einzelnen separat inliegenden handschriftlichen Notizen)

vgl. auch Nr. 124

- 122 Vermögensaufstellung (Activa und Passiva) Graf Konrads von Freiburg für die Jahre 1394-1398
(Photokopie einer Urkundenabschrift des 19. Jahrhunderts im Staatsarchiv Colmar)

- 123 Dokumente (Akten) in den Beständen Abt. 79 / 135 (Akten Breisgau Generalia Bergwerke sowie Abt. 229 / 93885 und 94071 (Spezialakten Schönau i. W.) im Generallandesarchiv Karlsruhe (Photokopien im Format DIN A 3)

- 124 Dokumente (Ratsbücher) in den Beständen Abt. 67 / 1872 (Todtnau, Rechtsbuch der Vogtei, 1508-1794) sowie Abt. 229 / 94095 (Schönauisches Vogt- und Ratsprotokoll, vgl. auch Nr. 121) im Generallandesarchiv Karlsruhe (Photokopien in den Formaten DIN A 3 und A 4)

- 125 Dokumente (Urkunden) in den Beständen Abt. 20 / 71, 72, 73, 88 (Johanniter-Archive), Abt. 21 / 394 (Vereinigte Breisgauer Archive) und Abt. 24 / 6a, 27 (Tennenbach) im Generallandesarchiv Karlsruhe (Photokopien und Photoabzüge in den Formaten DIN A 3 und A 4)

- 126 Dokumente (Urkunden) im Bestand Abt. 27 / 61 (Lahr-Mahlberg) im Generallandesarchiv Karlsruhe (Photokopien im Format DIN A 3)

- 127 Dokumente (v. a. Urkunden) in den Beständen Abt. 11 (St. Blasien), 16 (Säckingen), 18 (Beuggen), 19 (Basel), 21 (Vereinigte Breisgauer Archive), 22 (Oberried), 23 (Günterstal), 27 (Lahr-Mahlberg), 30 (Gengenbach-Offenburg-Zell), 37 / 51 (Baden-Baden), 66 (Beraine), 67 (Kopialbücher), 22 (Specialakten der kleineren Ämter und Städte und der Landgemeinden), 236 (Innenministerium) im Generallandesarchiv Karlsruhe (Photokopien und Photoabzüge in den Formaten DIN A 3 und A 4)

enth. auch: vereinzelt Dokumente (Protokolle) aus dem Stadtarchiv Freiburg (B 5 XI und XIIIa) sowie aus dem Staatsarchiv Freiburg

- 128 Dokumente (v. a. Urkunden) in den Beständen Abt. 19 (Basel), 21 (Vereinigte Breisgauer Archive), 62 / 5360, 5361 (Rechnungen Rötteln), 65 / 565 (Leutrum'sche Handschrift), 67 / 45 (Lehenbuch Rötteln), 229 / 11127 (Bollschweil) und 229 / 73390 (Neuenweg) im Generallandesarchiv Karlsruhe (Photokopien und Photoabzüge in den Formaten DIN A 3 und A 4)

enth. auch: vereinzelt Dokumente (Protokolle und Akten) im Stadtarchiv Freiburg (B 5 VIIIa, C 1 Bergwerke) sowie im Staatsarchiv des Kantons Basel-Stadt

Darin auch: Photokopien der S. 96 / 97 aus der Publikation des Röttelner Pfarrers *Friedrich Holdermann, Aus der Geschichte von Roetteln – Zur Erinnerung an die Jubelfeier des fünfhundertjährigen Bestehens und der Neuherstellung der Kirche*, 1903

- 129 Dokumente in den Beständen bezüglich St. Trudpert für die Jahre ca. 1267 bis 1524 Abt. E (Selekt der jüngeren Papsturkunden), Abt. 11 (St. Blasien), 14 (St. Peter), 15 (St. Trudpert), 20 (Johanniter-Archive), 67/ 1300 (Kopialbücher St. Trudpert) und 103 (Akten St. Trudpert und Münstertal) im Generallandesarchiv Karlsruhe (Photokopien in den Formaten DIN A 3 und A4)

enth. auch: vereinzelt Dokumente (Urkunden und Protokolle) im Stadtarchiv Freiburg bezüglich St. Trudpert (A 1 VIc und B 5 XI)

- 130 desgl. für die Jahre ca. 1523 bis 1833 Abt. 11 (St. Blasien), 15 (St. Trudpert), 65 / 562 (Handschriften St. Trudpert), 67 / 1300 (Kopialbücher St. Trudpert) und 103 (Akten St. Trudpert und Münstertal) im Generallandesarchiv Karlsruhe (Photokopien in den Formaten DIN A 3 und A 4)

enth. auch: vereinzelt Dokumente (Protokolle) im Stadtarchiv Freiburg bezüglich St. Trudpert (B 5 VIII)

- 131 Dokumente in den Beständen Abt. 21 / 324 (Vereinigte Breisgauer Archive), Abt. 229 / 106.199, 106.299, 106.232 sowie Abt. 374 (Bezirksamt Schönau) im Generallandesarchiv Karlsruhe sowie in den Beständen B 5 VIII, XI, XIIIa, C 1 Münzsachen, Bergwerke, E A I b 4 (Stadtwechsel) im Stadtarchiv Freiburg bezüglich Todtnau / Todtnauberg (Photokopien und Photoabzüge in den Formaten DIN A 3, A 4 und A 5)
- enth. auch: Dokumente aus dem Staatsarchiv des Kantons Zürich, dem Tiroler Landesarchiv Innsbruck, dem Staatsarchiv Colmar, dem Hauptstaatsarchiv Stuttgart sowie dem Bayer. Hauptstaatsarchiv München bezüglich Todtnau / Todtnauberg
- Darin auch: handschriftlicher Notizzettel
- 132 Eintrag aus einem Dokument (Ratsprotokoll) im Bestand B 5 XIIIa Nr. 35, fol. 16r, 16v und 17r im Stadtarchiv Freiburg bezüglich des Bergrichters Lorenz Kopp (Photokopie im Format DIN A 3)
- 133 Dokumente (Urkunden) in den Beständen Abt. 11/ 492 und 493 (St. Blasien), 21 / 408 (Vereinigte Breisgauer Archive), 22 / 6 (Oberried), 24 / 6a (Tennenbach), 27 (Lahr-Mahlberg) sowie 30 (Gengenbach-Offenburg-Zell) im Generallandesarchiv Karlsruhe (Photoabzüge im Format DIN A 3)
- 134 nicht mehr belegt
- 135 Dokumente in den Beständen Abt. 229 / 52468, 52470, 52471, 52472, 52473, 52507 72508, 52537 (Akten Ortenau - Kippenheim) im Generallandesarchiv Karlsruhe (Photokopien im Format DIN A 4)
- enth. auch: einzelnes Dokument aus dem [Stadtarchiv Colmar] vom 09. Dez. 1620
- Darin auch: im Ebersteiner Copialbuch edierter Verleihungsbrief des Markgrafen Christof von Baden über das Bergwerk am Königswarth
- 136 Dokumente (v. a. Urkunden) in den Beständen Abt. 21 / 65, 83, 218, 222, 251, 252a, 387, 389, 395 (Vereinigte Breisgauer Archive; u. a. Specialia Buggingen, Hausen i. W., Kappel, Seefeld), 23 (Günterstal), 71 (Reichskammergericht), 229 / 7238, 7278 (Akten Bernau) sowie 229 / 51128 (Akten Kappel a. Rh.) im Generallandesarchiv Karlsruhe (Photokopien in den Formaten DIN A3 und A 4)

Darin auch: mehrere nicht näher bezeichnete Photokopien aus einem Band der Reihe *Archäologische Ausgrabungen in Baden-Württemberg*, hg. vom Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, bezüglich der Bergbaureviere Sulzburg und Bollschweil

- 137 Todtnauer Nekrolog (S.1- 122) im Bestand Abt. 64 / 63 (Nekrologe und Anniversarien, Pfarrkirche Todtnau) im Generallandesarchiv Karlsruhe (Photokopien im Format DIN A 3)

- 138 Dokumente in den Beständen Abt. 11 / 27 (St. Blasien) und Abt. 66 / 7210, 7213, 7214, 7215 (Beraine St. Blasien) im Generallandesarchiv Karlsruhe (Photokopien und Photoabzüge in den Formaten DIN A 3 und A 4)

enth. auch: Dokumente (Urkunden) im Staatsarchiv Colmar (ADHR 109 18 / 8; F)

- 139 Dokumente (Akten) im Bestand Abt. 229 / 94076 (Akten Specialia Schönau i. W., hier betreffend Leibeigenschaft) im Generallandesarchiv Karlsruhe (Photokopien im Format DIN A 4)

- 140 Dokumente im Stadtarchiv Straßburg (Photokopien im Format DIN A 4)

Darin auch: hand- und maschinenschriftliche Notizen

- 141 Dokumente im Tiroler Landesarchiv Innsbruck (Photokopien im Format DIN A 4)

Darin auch: Photokopie des Artikels von *Dr. Erich Egg, Schwaz, Die Krise des vorderösterreichischen Bergbaus um 1527*. In: *Der Anschnitt, Zeitschrift für Kunst und Kultur im Bergbau*, Jg. 12, Heft 4, S. 15-19

Formate: DIN A 4

- 142 Dokumente (v. a. Beraine) in den Beständen Abt. 11 / 456 (St. Blasien) sowie Abt. 66 / 7215, 7218, 7228 u. a. (Beraine St. Blasien) im Generallandesarchiv Karlsruhe (Photokopien und Photoabzüge in den Formaten DIN A 3 und A 4)

143 Dokumente in den Beständen Abt. 11 / 27, 456, 494 (St. Blasien), Abt. 66 / 7213, 7214, 7218, 7717 (Beraine St. Blasien) sowie Abt. 229 / 106223, 106233 (Akten Specialia Todtnau) im Generallandesarchiv Karlsruhe (Photokopien und Photoabzüge im Format DIN A 4)

144 Dokumente (v. a. Urkunden) in den Beständen bezüglich Todtnau für die Jahre [ca.1278 bis 1425] Abt. 11 (St. Blasien), 15 / 19 (St. Trudpert), 13 / 1400 (St. Märgen), 20 / 71, 72, 73 (Johanniter-Archive), 21 (Vereinigte Breisgauer Archive), 22 / 4 (Oberried), 23 (Günterstal), 24 / 27 (Tennenbach), 229 (Akten Specialia Todtnau) im Generallandesarchiv Karlsruhe (Photokopien und Photoabzüge in den Formaten DIN A 3 und A 4)

enth. auch: Dokumente (Urkunden) aus dem Stadtarchiv Freiburg (v. a. A 1 VI c, XI f XVIII b, A 2), aus dem Münsterarchiv Freiburg sowie je ein Dokument aus dem Hauptstaatsarchiv Stuttgart und dem Stadtarchiv Zofingen bezüglich Todtnau

Darin auch: vereinzelt Photokopien aus Urkundenbüchern und Quelleneditionen

145 desgl. für die Jahre [ca.1430 bis 1520] Abt. 11 / 441, 450, 491-494 (St. Blasien), 20 / 63 (Johanniter-Archive), 21 / 83, 423 (Vereinigte Breisgauer Archive), 22 / 6 (Oberried) sowie 229 / 106172-106198 (Akten Specialia Todtnau) im Generallandesarchiv Karlsruhe (Photokopien und Photoabzüge in den Formaten DIN A 3 und A 4)

enth. auch: Dokumente im Stadtarchiv Freiburg (v. a. A 1 VI c, B 5 III c, VIII a, XI, C 1 Bergwerke, E 1 A), im Tiroler Landesarchiv Innsbruck, im Staatsarchiv Bozen (Hofarchiv Brixen), im Münsterarchiv Freiburg sowie vereinzelt im Gemeindearchiv Todtnau und im Bundesarchiv Außenstelle Frankfurt / Main

Darin auch: vereinzelt Photokopien aus Quelleneditionen

146 desgl. für die Jahre [ca. 1556 bis 1800] Abt. 22 / 7 (Oberried), 79 / 128 (Akten Breisgau Generalia; Bergwerke) sowie 229 / 106180-106304 (Akten Specialia Todtnau/Todtnauberg) im Generallandesarchiv Karlsruhe (Photokopien und Photoabzüge in den Formaten DIN A 3 und A 4)

enth. auch: Dokumente im Staatsarchiv Colmar, im Staatsarchiv des Kantons Basel-Stadt (v. a. Missiven, Münzakten), im Stadtarchiv Freiburg (v. a. A 1 VI c, B 5 XI, XIII a, C 1 Bergwerke), sowie vereinzelt im Tiroler Landesarchiv Innsbruck und im Gemeindearchiv Todtnau

- 147 Dokumente in den Beständen Abt. 64 / 63 (Nekrologe und Anniversarien, Pfarrkirche Todtnau) und Abt. 67 / 1190 (Kopialbücher, Pfarrkirche Todtmoos) im Generallandesarchiv Karlsruhe (Photokopien in den Formaten DIN A 3 und A 4)
- 148 Dokumente (Kopialbücher) in den Beständen Abt. 67 / 1178 (St. Blasien, Siechenamt) und 1204 (St. Blasien, Vogteien Schönau und Todtnau) im Generallandesarchiv Karlsruhe (Photokopien in den Formaten DIN A 3 und A 4)
- enth. auch: gedruckte Nekrologe der Klöster Tennenbach, Günterstal und St. Blasien sowie Gedenkbücher Reichenau, St. Gallen und St. Peter / Salzburg mit Nennung der Konvente von Gengenbach, Schuttern und Schwarzach
- 149 Dokumente in den Beständen Protokolle B 5 III c, VIII a, XI, XIII a, Akten C 1 Münzsachen sowie Rechnungen E 1 A im Stadtarchiv Freiburg (Photokopien in den Formaten DIN A 3 und A 4)
- enth. auch: Dokumente im Generallandesarchiv Karlsruhe (Abt. 20 / 71, 21 / 160, 23 / 26, 27)
- 150 Dokumente in den Beständen Abt. 99 / 60 (Akten St. Blasien) und 229 / [15853-15869] (Akten Bulgenbach) sowie ein Dokument ohne Angabe einer Signatur im Generallandesarchiv Karlsruhe (Photokopien im Format DIN A 3)
- 151 Dokument (Ortsindex) im [Generallandesarchiv Karlsruhe] ohne Angabe einer Signatur (Photokopie im Format DIN A 4)
- 152 Dokumente in den Beständen Protokolle B 5 VIII a, XI, XIII a, Akten C 1 Bergwerke, Münzsachen und Rechnungen E 1 A I im Stadtarchiv Freiburg (Photokopien in den Formaten DIN A 3 und A 4)
- enth. auch: Dokumente im Generallandesarchiv Karlsruhe (Abt. 79 / 120, 229 / 106299, 106303)
- 153 Dokumente im Staatsarchiv des Kantons Basel-Stadt v. a. Missiven, Gerichtsarchiv, Klosterarchiv Karthaus B, Q 12 (Photokopien und Photoabzüge in den Formaten DIN A 3 und A 4)
- enth. auch: Dokumente im Bundesarchiv Außenstelle Frankfurt / Main und im Bayerischen Hauptstaatsarchiv München

Darin auch: Urkunde aus dem Staatsarchiv des Kantons Basel-Stadt; handschriftlicher Notizzettel

- 154 Dokumente in den Beständen Abt. 14 (St. Peter), 19 (Basel), 21 (Vereinigte Breisgauer Archive), 33 (Straßburg), 44 (Lehens- und Adelsarchiv), 67 (Kopialbücher), 152 (Akten Kirchhofen) sowie 229 / 11058-11143 (Akten Specialia Bollschweil) im Generallandesarchiv Karlsruhe (Photokopien in den Formaten DIN A 3 und A4)

enth. auch: Dokument aus dem Gemeindegarchiv Bollschweil

- 155 Dokumente in den Beständen Abt. 14 / 21 (St. Peter), 21 / 410 (Vereinigte Breisgauer Archive) und 66 / 7431 (Beraine) im Generallandesarchiv Karlsruhe (Photokopien in den Formaten DIN A 3 und A 4)

enth. auch: Dokumente im Stadtarchiv Freiburg (A 2 Nr. 44) und im Tiroler Landesarchiv Innsbruck (Urbare 263 / 1 und 2)

Darin auch: handschriftliche Notizen

- 156 Alpirsbacher Lagerbuch im Bestand LB Kloster Alpirsbach Nr. 329 im Hauptstaatsarchiv Stuttgart (Photokopie im Format DIN A 4)

- 157 Dokumente in den Beständen Abt. 11 (St. Blasien), 21 / 185, 188a, 190, 384, 439, 475 (Vereinigte Breisgauer Archive) und 65 (Handschriften) im Generallandesarchiv Karlsruhe (Photokopien in den Formaten DIN A 3 und A 4)

- 158 Dokumente (Urkunden) im Bestand A 1 VI c Bergwerke im Stadtarchiv Freiburg (Photokopien im Format DIN A 3)

- 159 Dokumente in den Beständen Abt. 11 (St. Blasien), 14 / 5 (St. Peter), 16 / 321 (Säckingen), 19 / 33 (Basel), 21 (Vereinigte Breisgauer Archive), 66 / 3210, 7213, 7214 (Beraine), 67 / 752 (Kopialbücher Oberried) sowie 229 / 11109 (Akten Specialia Bollschweil) im Generallandesarchiv Karlsruhe (Photokopien und Photoabzüge in den Formaten DIN A 3 und A 4)

enth. auch: Dokumente in den Beständen v. a. B 5 VIII a, XIII a, C 1 Bergwerke) im Stadtarchiv Freiburg, im Münsterarchiv Freiburg, im Hauptstaatsarchiv Stuttgart, in den Gemeindegarchiven Bollschweil, Schlechnau und Gschwend,

im Staatsarchiv Straßburg, im Tiroler Landesarchiv Innsbruck sowie Dokumente ohne Herkunftsnachweis

Darin auch: ein Dokument ohne Herkunftsnachweis; handschriftliche Notizen; vereinzelt Photokopien aus Quelleneditionen und ortsgeschichtlicher Literatur; Urlaubspostkarte aus Finnland an Dr. A. Schlageter

- 160 Dokumente (v. a. Urkunden und Zahlungsbelege) ohne Herkunftsnachweise als Abbildungsvorlagen (Andrucke und Photoabzüge im Format DIN A 4 oder kleiner)

Hinweis: Die Reproduktionen bilden entweder das ganze Dokument oder nur einen Ausschnitt daraus ab.

- 161 Wappendarstellungen im Bestand Wappenkartei im Stadtarchiv Freiburg als Abbildungsvorlagen (Andrucke und Photokopie im Format DIN A 4 oder kleiner)

enth.: Wappendarstellungen für die Namen Bächler, Kopp, Mittag, Spilmann, Schröter und Winkelmayr

- 162 Siegeldarstellungen (u. a. Siegel der Stadt Todtnau bzw. Sulzburg) zumeist ohne Herkunftsnachweise als Abbildungsvorlagen (Andrucke und Photoabzüge in den Formaten DIN A 3 und A 4 oder kleiner)

enth. auch: handgezeichnete Skizze

- 163 Sonstige Wappen- und Siegel- bzw. Münzdarstellungen ohne Herkunftsnachweise als Abbildungsvorlagen (Andrucke im Format DIN A 4 oder kleiner)

- 164 Verfilmte Dokumente

enth.: Mikrofilme, Negativfilmrollen und -streifen von Dokumenten mit Bezug auf den Bergbau im Schwarzwald im Generallandesarchiv Karlsruhe, im Tiroler Landesarchiv Innsbruck, im Hauptstaatsarchiv Stuttgart, im Staatsarchiv Detmold, im Archiv des Stifts St. Paul im Lavanttal (Kärnten) sowie im Staatsarchiv des Kantons Zürich

- 165 Ordner mit Dias und Negativfilmstreifen von Dokumenten im [Generallandesarchiv Karlsruhe] und im [Tiroler Landesarchiv Innsbruck]

Darin auch: maschinenschriftliche Liste „Übersicht der historischen Artikel, die in Kopien vorliegen“ (hierin jedoch nicht enthalten); handschriftliche Übersicht der reproduzierten Archivalien aus dem Generallandesarchiv Karlsruhe und dem Tiroler Landesarchiv Innsbruck u. a. Archiven (bezieht sich wohl auf diesen Ordner und die Filme unter der Nr. 164, s. o).

Abteilung 4

Auch das umfangreiche reine Bild- bzw. Abbildungs- und Kartenmaterial (Nr. 166 - 176) musste komplett neu verpackt, formiert und verzeichnet werden. Die Photoabzüge, Negative und Andrucke zeigen im Unterschied zu den vorangegangenen Nummern hier keine Dokumente mehr, sondern bildhafte Außen- und Innenaufnahmen. Eine gewisse Ausnahme bildet allerdings die Nr. 169, in der Reproduktionen von Archivalien enthalten sind. Wegen des konkreten Bezugs auf einen Artikel in der Zeitschrift „Schau-ins-Land“ wurde sie in dieser Rubrik aufgenommen.

Bei den Dia-Magazinen (Nr. 171) konnte die Trennung der Aufnahmen von Dokumenten von denjenigen mit bildhaften Darstellungen aus aufbewahrungstechnischen Gründen nicht vollzogen werden.

Das Kartenmaterial beinhaltet sowohl Reproduktionen (Photoabzüge und Photokopien) von historischen bzw. aktuellen topographischen Karten (Nr. 172, 173, 175) als auch gedruckte Karten im Original (Nr. 174) sowie zahlreiche handgezeichnete oder aus der Literatur photokopierte und handschriftlich ergänzte bzw. erweiterte Kartenskizzen, Risse, Profile, Tabellen u. ä.

Abbildungsmaterial (Photoabzüge, Andrucke, Ektachrome, Dias und Negative) (Nr. 166 bis 171)

- 166 Außenaufnahmen mit speziellem Bezug auf den Bergbau im Schwarzwald als Abbildungsvorlagen (Andrucke und Photoabzüge)

enth. v. a.: Aufnahmen von Waldgebieten, Stollen(ein)gängen, Bergbauarbeiten, Werkzeugen, Gesteinsfunden und sonstigen Motiven auf den Spuren des Bergbaus im Schwarzwald

schwarz-weiß und farbig

- 167 Außenaufnahmen mit Bezug auf den Bergbau im Schwarzwald als Abbildungsvorlagen (Andrucke und Photoabzüge)

enth. v. a.: Landschaftsaufnahmen, Aufnahmen von (Bergbau-)Orten, einzelnen Höfen und Gebäuden sowie Grenzsteinen

Darin auch: vereinzelt Photokopien, zwei Ektachrome

schwarz-weiß und farbig

- 168 Gebäude- und Stadtansichten, Gemälde-Portraits, Aufnahmen von Epitaphen, Kirchenfenstern (Freiburger Münster), Kunst- und Museumsgegenständen, künstlerische Bergbau-Darstellungen aus der Literatur mit Bezug auf den Bergbau im Schwarzwald und andernorts als Abbildungsvorlagen (Andrucke und Photoabzüge)

Darin auch: Photokopien u. a. von verschiedenen Stadtansichten (darunter v. a. Todtnau) aus der Literatur, Postkarten sowie Negative und ein Ektachrom

schwarz-weiß und farbig

- 169 Zurücksendung von Abbildungsvorlagen für den Artikel *Das Revier Birkiberg im Möhlintal - Ein Beitrag zur Geschichte des mittelalterlichen Bergbaus im Möhlintal zwischen Bollschweil und St. Ulrich* von Dr. Albrecht Schlageter, erschienen in: *Schauinsland* 116, 1997, S. 29-126, an den Autor durch den Breisgau-Geschichtsverein

enth. u. a.: Photoabzüge von Urkunden aus dem Stadtarchiv Freiburg (A 1 XIV b Neuenfels, 1406 April 6), dem Erzbischöflichen Archiv Freiburg (Urkundensammlung Haid UH / 016, 1317 Mai 18) sowie eines Situationsplans aus dem Generallandesarchiv Karlsruhe (Abt. 229 / 90009 Bl. 22)

- 170 Diverses Bildmaterial

enth. u. a.: Postkarten und Aufkleber mit Bezug auf den Bergbau im Schwarzwald (darunter Postkarte des Grab- und Denkmals für Albert Leo Schlageter in Schönau); Abbildungen im Zusammenhang mit Vorträgen und Ausstellungen ohne direkten Bezug auf den Bergbau im Schwarzwald

- 171 Dia-Magazin-Boxen

enth.: Dias und vereinzelt Ektachrome mit Außen- bzw. Innenaufnahmen, Aufnahmen von Gebäuden, Dokumenten, Siegel- und Wappenabbildungen, Plänen und Karten, Kunst- und Museumsgegenständen und künstlerischen Darstellungen mit Bezug auf den Bergbau im Schwarzwald

Hinweis: Es handelt sich um Farb- bzw. schwarz-weiß Dias oder Ektachrome, die in vier Einzel- und vier Doppelmagazin-Boxen aufbewahrt werden. Wie eine Sichtung ergab, gibt es meistens keine erkennbare thematische Ordnung der Dias in den Magazinen. Die Beschriftung der Magazine entspricht nicht unbedingt dem Inhalt. Bei einigen dieser Aufnahmen handelt es um dieselben, die in den obigen

Nummern Nr. 166 bis 168 als Photoabzüge bzw. Andrucke bereits vorliegen (s. dort).
Die Dias wurden sicherlich auch als Abbildungsmaterial angefertigt.

Die Magazinboxen werden in insgesamt 3 Archivkartons verwahrt.

**Kartenmaterial
(Nr. 172 bis 176)**

- 172 Historische Landkarten und Gemarkungspläne als Abbildungsmaterial (Photoabzüge und -kopien in den Formaten DIN A 3, A 4 bzw. größer oder kleiner)

schwarz-weiß und farbig

- 173 Ausschnitte aus topographischen Karten und Landkarten (mit farbigen Markierungen) als Abbildungsmaterial (Photoabzüge im Querformat 9 x 13 cm)

farbig

Hinweis: Die Nummern 172 und 173 werden zusammen in einer Streckmappe des Formats DIN A 3 aufbewahrt.

- 174 Kartenmaterial (Originale)
enth. : 1) Teilblätter Deutsche Grundkarte 1 : 5.000, herausgegeben vom Landesvermessungsamt Baden-Württemberg, Ausgaben 1961-1981 (Brandenburg Ost und West, Freiburg i. Br. Südost und Südwest, Hohlengraben, Todtnau, Todtnauberg Süd und Nord, Waldau);
2) Übersichtspläne verschiedener Gemarkungen 1 : 10.000 (Aitern, [Bernau], Böllen / Schönenberg, Bollenbach, Bürchau, Einbach Süd und Nord, Fischerbach, Hausach, Kaltbrunn, Kinzigtal, Ober-, Untermünstertal, Neuenweg / Heubronn, Oberwolfach, Prinzbach, Schlechtnau / Utzenfeld, Schönau, Urberg, Utzenfeld, Welschensteinach, Gegend um Afersteg, Brandenburg, Muggenbrunn, Todtnau, Todtnauberg);
3) Verschiedene Karten (Gemeinde- und Kreiskarte von Baden-Württemberg - südlicher Teil - 1: 350.000, 1973 - Darstellung der Kreise, Regierungsbezirke und Regionen nach dem Kreisreformgesetz und dem Regionalverbandsgesetz ab 01. 01. 1973 [als Sonderveröffentlichung zur Verwaltungsreform im Südkurier]; Geologische Karte des Belchen und seiner Umgebung 1 : 25.000, 1979; Karte der Erdbebenzonen in Baden-Württemberg, 1984; Kartenfragment; Panoramakarte des südlichen Markgräflerlandes)

- 175 Topographisches Kartenmaterial (Photokopien)
enth.: 1) Teilblätter Deutsche Grundkarte (Brandenberg Ost und West, Todtnau, Todtnauberg Süd und Nord; Originale s. Nr. 174);
2) Übersichtspläne verschiedener Gemarkungen 1 : 10.000 (Ehrenstetten, Haagen, Kirchhofen, St. Ulrich, mehrere Gemeinden);
3) Sonstige topographische Karten, Flächenübersichtspläne, Kataster- und Flächennutzungspläne [zum Teil in mehreren Exemplaren]
- 176 Karten(skizzen), Lage- und Situationspläne, Risse, Profile, Tabellen u. ä. mit Bezug auf den Bergbau im südlichen Schwarzwald (handgezeichnet und aus der Literatur photokopiert)
enth.: 1) Karten(skizzen), Lage- und Situationspläne, Stollenprofile, Tabellen mit näheren Erläuterungen (darunter u. a.: Zeugen ehemaliger Vergletscherung im Raum Todtnau, Übersichtskarte zur mittelalterlichen Bergwerksgeschichte des Schauinslandreviers, Erschließung des südwestlichen Schwarzwalds im 9. bis 11. Jh., verschiedene Karten über den Bergbau vom 2. bis 18. Jh., Münzorte im Mittelalter, Berghoheit im 13. Jh., Hauptreviere des Bergbaus in Schwarzwald und Vogesen im 15. / 16. Jh., Grube Riggerbach 1830 / 32, Lage der Grube Teufelsgrund, Neuenweger und Heubronner Bann, St. Anna im Schindler 16. Jh., Muldental Hauptgruben im 14., 15. Jh., Bergbau in der Bellinouua 12. Jh., Grubenverleihung 1512 Münstertal, Stollenprofile Teufelsgrund- und Schindler-Gang, Grube Multen-Ränke / Herrenwald, Schmelzwerke und Erzmühlen, Glashütten im südwestlichen Schwarzwald, Übersicht der Bauperioden der wichtigsten Gruben, Einnahmen der Grube am Stohren 1731 bis 1737) [zum großen Teil jeweils noch zahlreiche Kopien vorhanden];
2) Lage- und Situationspläne, Planskizzen, Katasterplan und handschriftliche Notizen mit konkretem Bezug auf die Bergbauorte Schönau / Schönenberg, Silberberg / Silberberg, Brandenberg, Todtnau / Todtnauberg, Utzenfeld [zum Teil jeweils noch zahlreiche Kopien vorhanden];
3) Gebäudeansichten, -auf- und grundrisse (Kapelle St. Jakob auf dem Todtnauer Berg 1340-1794, Zeichnung mit 4 Photokopien; nicht näher bezeichnete Klosteranlage, Kopie; Seitenansicht der Pfarrkirche Utzenfeld(?), Kopien; nicht näher bezeichneter Gebäudegrundriss, Kopie);
4) Karten(skizzen), Lage- und Situationspläne, Stollenprofile, Tabellen ohne nähere Erläuterungen oder sogar ohne jegliche Beschriftung (soweit erkennbar, beinhalten die meisten Karten und Pläne die Gegend um Münstertal / St. Trudpert / Belchen / Feldberg) [zum Teil jeweils noch zahlreiche Kopien vorhanden];
5) handschriftliche Notizen, Karten- und Planskizzen [ohne ersichtliche Zuordnung zu den Nummern 1-4 bzw. unleserlich]